

ESI[tronic] 2.0



BOSCH

de Installationsanleitung
Installation auf Terminalserver
Windows Server 2008 R2

en Installation Instruction
Installation on terminal server
Windows Server 2008 R2

fr Installation instruction
Installation server version
Windows Server 2008 R2

Inhaltsverzeichnis Deutsch

1.	Verwendete Symbolik	3	3.	Server-Farm-Installation	14
1.1	In der Dokumentation	3	3.1	Installation auf Server Farm ohne Load Balancing	14
1.1.1	Warnhinweise – Aufbau und Bedeutung	3	3.2	Installation auf Server Farm mit Load Balancing	14
1.1.2	Symbole – Benennung und Bedeutung	3	3.2.1	Voraussetzungen:	14
1.2	Auf dem Produkt	3	3.2.2	Variante 1: Einzelplatz-Installation durchführen und kopieren	14
2.	Einzelplatz-Installation	3	3.2.3	Variante 2: Installation auf Fileserver und Terminal Server durchführen	14
2.1	Voraussetzungen	3	3.3	Freischaltung für Server Farm mit load balancing	15
2.1.1	Server-Version 2008 R2 V 6.1.7600	3	3.3.1	Funktionsweise der variablen Verbindung	15
2.1.2	Server-Version 2008 SP2 V 6.0.6002	3	3.3.2	Freischaltung durchführen	15
2.2	Installationsmodus starten	3	3.3.3	Default Userprofile auf den Terminal Servern einrichten	16
2.2.1	Installationsmodus über DOS-Konsole	4			
2.2.2	Installationsmodus über Assistent	5	4.	Default Userprofil sichtbar machen	16
2.3	ESI[tronic] installieren	6	5.	Anzeige der eingestellten Pfade	17
2.3.1	Computer nicht neu starten	9	5.1	Aufruf getwindir.exe als Admin	17
2.3.2	Computer neu starten	9	5.2	Aufruf getwindir.exe als Server User	17
2.4	Lizenzierung	9	6.	FAQs - Fehler-Meldungen und Lösungen	18
2.4.1	Lizenzierung anfordern	9	7.	Glossar	19
2.4.2	Online-Lizenzierung durchführen	10			
2.5	Freischaltung für Administrator und ESI[tronic]-Terminal User	10			
2.5.1	Datei v9Sys_xx.vxd in Terminal Userprofile kopieren	10			
2.5.2	Datei ESIDATA.ini und Freischaltcode FSC2	11			
2.6	Freischaltung und ESI[tronic]-Datenbanken testen	12			
2.7	Multi-User-Datenbankzugriff einrichten (MUP-File)	12			
2.7.1	Multiuser Patch-File (MUP-File)	12			
2.7.2	Group Policy Rechte anpassen	13			

1. Verwendete Symbolik

1.1 In der Dokumentation

1.1.1 Warnhinweise – Aufbau und Bedeutung

Warnhinweise warnen vor Gefahren für den Benutzer oder umstehende Personen. Zusätzlich beschreiben Warnhinweise die Folgen der Gefahr und die Maßnahmen zur Vermeidung. Warnhinweise haben folgenden Aufbau:

Warnsymbol **SIGNALWORT – Art und Quelle der Gefahr!**
Folgen der Gefahr bei Missachtung der aufgeführten Maßnahmen und Hinweise.
➤ Maßnahmen und Hinweise zur Vermeidung der Gefahr.

Das Signalwort zeigt die Eintrittswahrscheinlichkeit sowie die Schwere der Gefahr bei Missachtung:

Signalwort	Eintrittswahrscheinlichkeit	Schwere der Gefahr bei Missachtung
GEFAHR	Unmittelbar drohende Gefahr	Tod oder schwere Körperverletzung
WARNUNG	Mögliche drohende Gefahr	Tod oder schwere Körperverletzung
VORSICHT	Mögliche gefährliche Situation	Leichte Körperverletzung

1.1.2 Symbole – Benennung und Bedeutung

Symbol	Benennung	Bedeutung
!	Achtung	Warnt vor möglichen Sachschäden.
i	Information	Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen.
1. 2.	Mehrschrittige Handlung	Aus mehreren Schritten bestehende Handlungsaufforderung.
➤	Einschrittige Handlung	Aus einem Schritt bestehende Handlungsaufforderung.
⇒	Zwischenergebnis	Innerhalb einer Handlungsaufforderung wird ein Zwischenergebnis sichtbar.
→	Endergebnis	Am Ende einer Handlungsaufforderung wird das Endergebnis sichtbar.

1.2 Auf dem Produkt

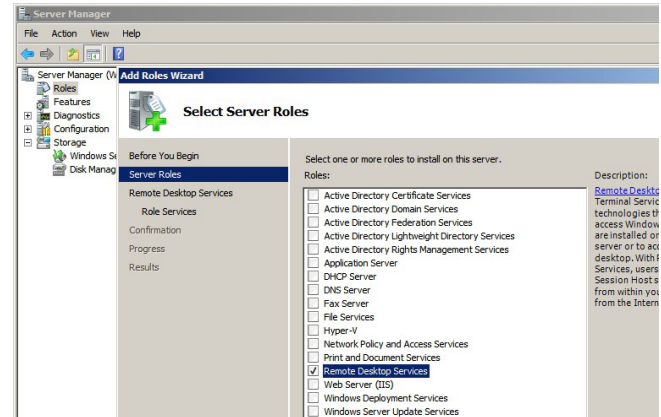
! Alle Warnzeichen auf den Produkten beachten und in lesbarem Zustand halten.

2. Einzelplatz-Installation

2.1 Voraussetzungen

- 32 Bit / 64 Bit Betriebssystem (x86 / x64)
- Remote Desktop Services (Bezeichnung in Server-Version 2008 R2 V 6.1.7600) oder Terminaldienste (Bezeichnung in Server-Version 2008 SP2 V 6.0.6002) sind installiert, lizenziert und aktiviert.
- Zur Installation benötigen Sie volle Administratoren-Rechte: logon als "Administrator"

2.1.1 Server-Version 2008 R2 V 6.1.7600



2.1.2 Server-Version 2008 SP2 V 6.0.6002



2.2 Installationsmodus starten

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Installationsmodus zu starten:

- Über die DOS-Konsole (siehe Kap. 2.2.1)
- Über den Assistenten (siehe Kap. 2.2.2)

2.2.1 Installationsmodus über DOS-Konsole DOS-Konsole Symbol einrichten

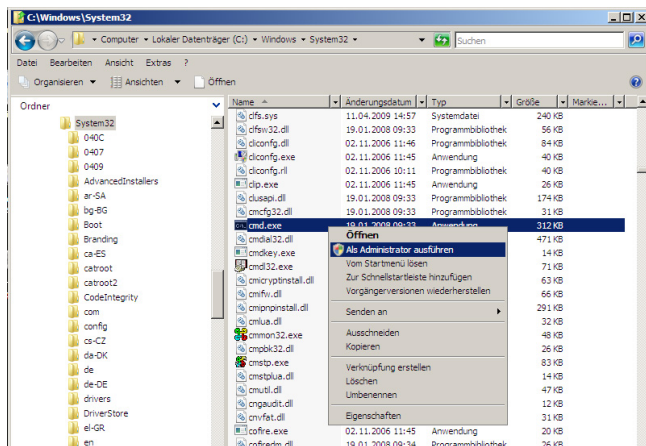
Damit ESI[tronic] korrekt auf dem Server installiert werden kann, muss der Server vorher in einen speziellen Installationsmodus für Administratoren versetzt werden.

Dazu gibt es zwei Möglichkeiten:

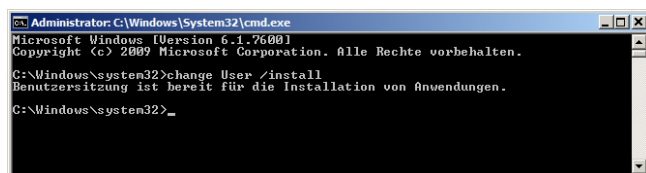
- Bei Möglichkeit 1 müssen Sie jedes Mal das Kontextmenü benutzen, um die DOS-Konsole im Installationsmodus zu öffnen.
- Bei Möglichkeit 2 richten Sie eine Verknüpfung zum DOS-Konsolen-Programm auf dem Desktop ein, um darüber die DOS-Konsole im Installationsmodus (für Administrator) zu öffnen.

Möglichkeit 1:

1. Öffnen Sie den Windows Explorer.
2. Markieren Sie im Verzeichnis 'C:\WINDOWS\SYSTEM32' die Programmdatei cmd.exe und öffnen Sie das Kontextmenü (rechte Maustaste).
3. Klicken Sie auf den Menüpunkt **"Als Administrator ausführen"**.

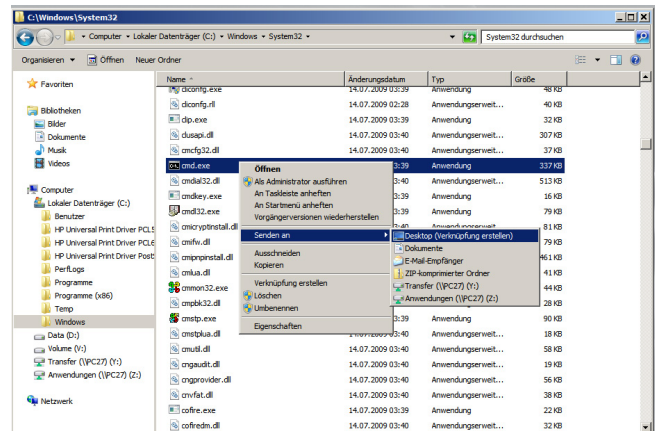


4. Klicken Sie im Fenster **"Benutzerkontensteuerung"** auf **<Fortsetzen>** bzw. auf **<Ja>**.
⇒ Das Fenster Administrator 'C:\Windows\System32\cmd.exe' öffnet sich.
5. Geben Sie ein: **change user /install** und bestätigen mit **<Enter>**.
6. Der Server ist nun für die Installation bereit.



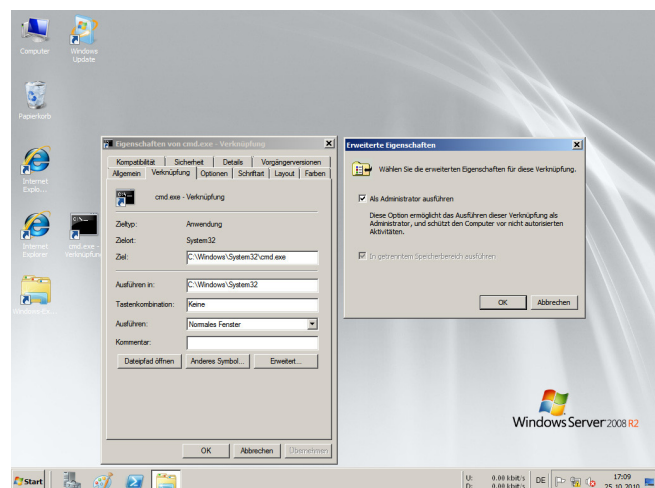
Möglichkeit 2:

1. Öffnen Sie den Windows-Explorer.
2. Markieren Sie im Verzeichnis 'C:\WINDOWS\SYSTEM32' die Programmdatei cmd.exe und öffnen Sie das Kontextmenü (rechte Maustaste).
3. Klicken Sie auf den Menüpunkt **Senden an >> Desktop (Verknüpfung erstellen)**.



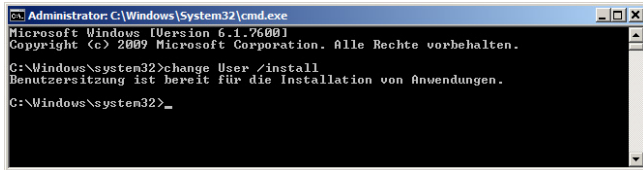
Damit liegt das CMD-Symbol auf dem Desktop. Jetzt müssen Sie es nur noch auf den Installationsmodus für Administratoren umstellen.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das CMD-Symbol auf dem Desktop.
⇒ Das Kontextmenü öffnet sich.
5. Klicken Sie auf den Menüpunkt **"Eigenschaften"**
⇒ Das Eigenschaften-Fenster öffnet sich.
6. Betätigen Sie die Schaltfläche **<Erweitert>**.
7. Aktivieren Sie im Fenster **"Erweiterte Eigenschaften"** das Kästchen **"Als Administrator ausführen"**.
8. Bestätigen Sie mit **<OK>**.



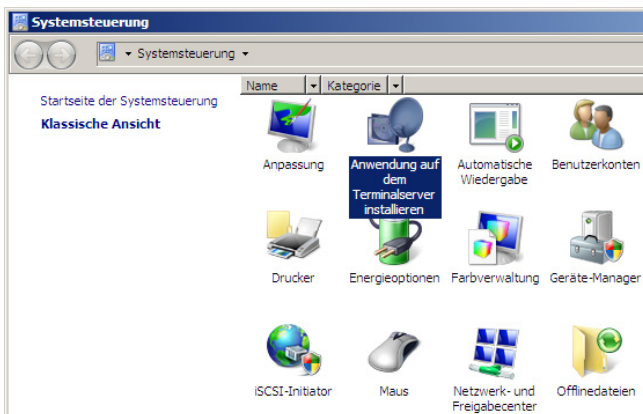
9. Doppelklicken Sie auf das CMD-Symbol.

10. Klicken Sie im Fenster "**Benutzerkontensteuerung**" auf **<Fortsetzen>** bzw. auf **<Ja>**.
⇒ Das Fenster Administrator:
C:\Windows\System32\cmd.exe öffnet sich.
11. Geben Sie ein: **change user /install** und bestätigen mit **<Enter>**.
→ Der Server ist nun für die Installation bereit.



2.2.2 Installationsmodus über Assistent

1. Die Vorgehensweisen für die beiden Server-Versionen sind unterschiedlich:
 - Server-Version 2008 SP2 V 6.0.6002:
Klicken Sie auf **Start** >> Systemsteuerung und Doppelklick auf Symbol "**Anwendung auf dem Terminalserver installieren**".
 - Server-Version 2008 R2 V 6.1.7600:
Klicken Sie auf **Start** >> Systemsteuerung >> Programme und Doppelklick bzw. Klick auf Symbol "**Anwendung auf dem Remotedesktopserver....**".
⇒ Es öffnet sich das Fenster "**Benutzerkontensteuerung**".



2. Um den Assistenten zu starten, klicken Sie im Fenster "**Benutzerkontensteuerung**" auf **<Next>** (**<Fortsetzen>** oder **<Ja>**). Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten:



Fig. 1: Server-Version 2008 SP2 V 6.0.6002

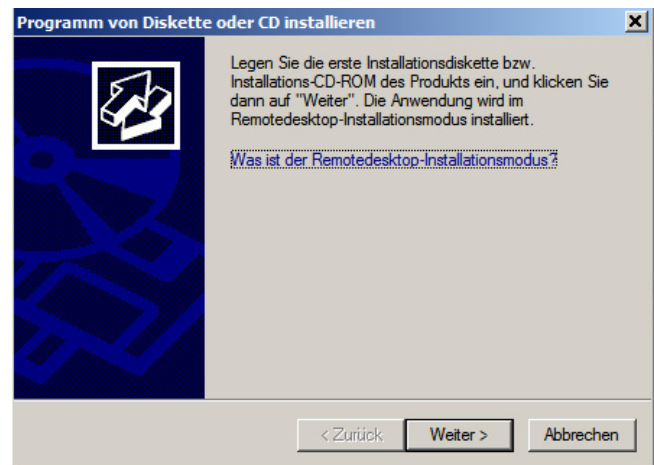


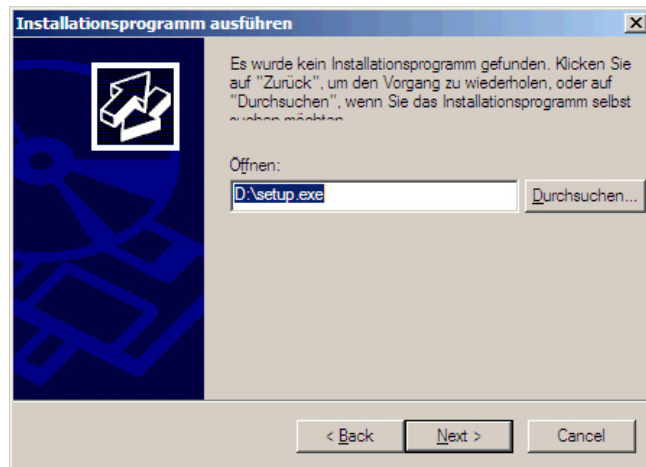
Fig. 2: Server-Version 2008 R2 V 6.1.7600

3. Legen Sie die aktuelle ESI[tronic] 2.0-DVD in ein Laufwerk ein, das im Server angemeldet ist.

2.3 ESI[tronic] installieren

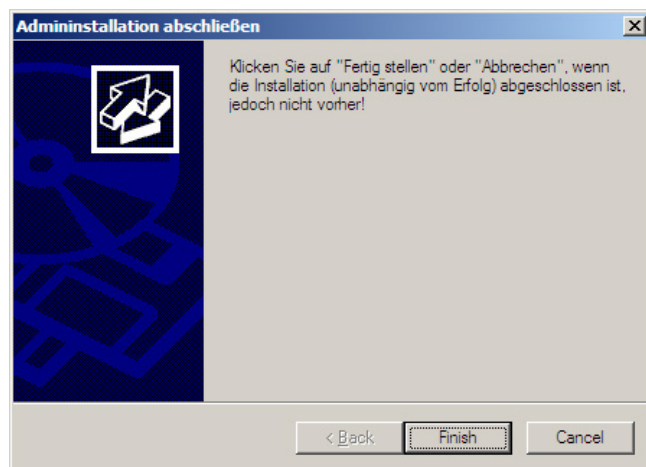
 Dies ist nur ein Installationsbeispiel.

1. Öffnen Sie die "**setup.exe**" von der ESI[tronic] 2.0-DVD.



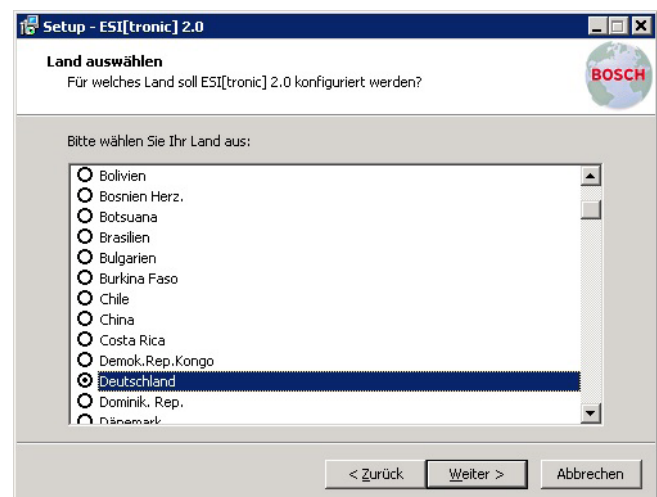
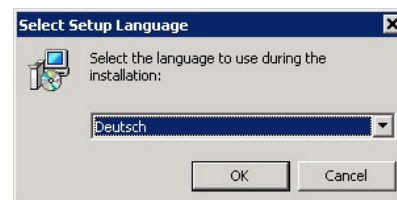
- ⇒ Es öffnet sich das Fenster "**Datei öffnen – Sicherheitswarnung**".
- 2. Betätigen Sie die Schaltfläche **<Ausführen>**.
- ⇒ Es öffnet sich das Fenster "**Admininstallation abschließen**".

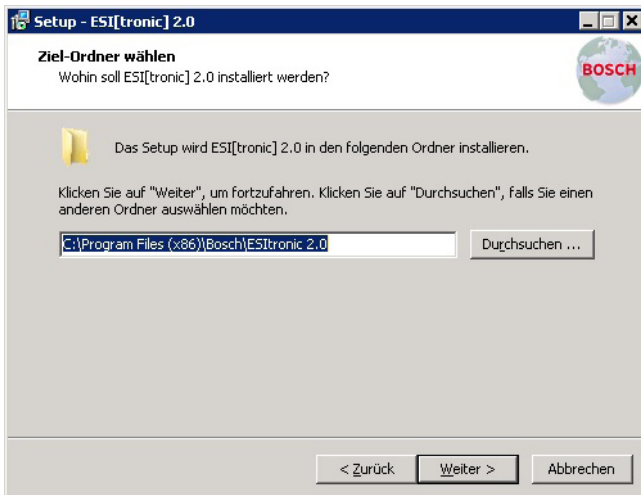
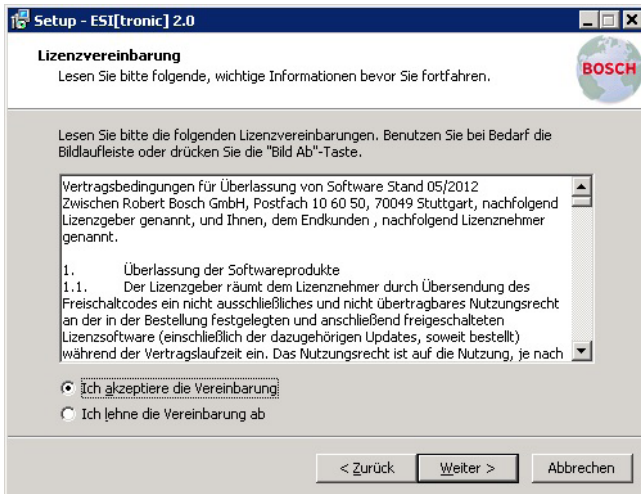
! Das Fenster bleibt während der gesamten Installation im Hintergrund geöffnet und darf nicht geschlossen werden. Auf keinen Fall Finish oder eine andere Schaltfläche betätigen.



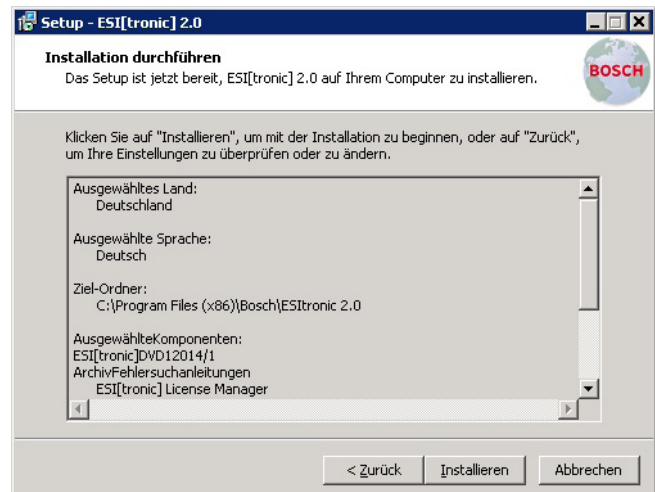
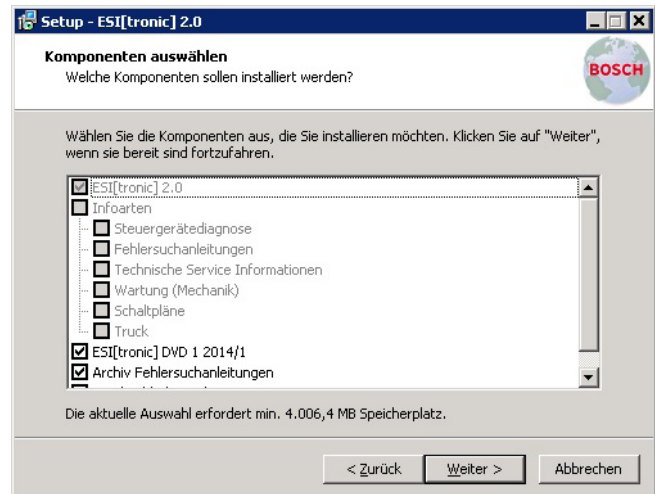
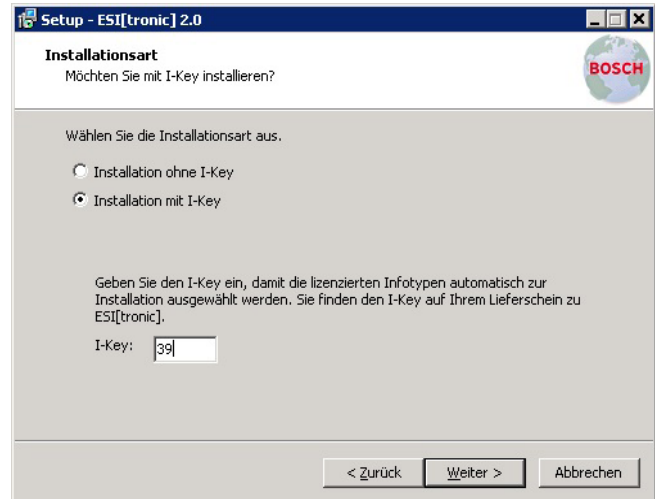
3. Das Programm wird automatisch in der Sprache Ihres Windows-Betriebssystems installiert.

Setup Sprachauswahl:

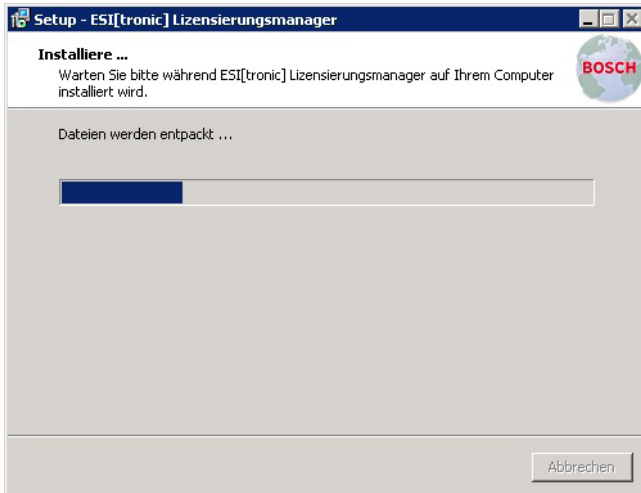




4. Wählen Sie die Installationsart "Installation mit I-Key" und den I-Key: **39** (Datenbanken: A, D, E, F, ZF).



5. Setup – ESI[tronic] 2.0 Lizenzierungsmanager



 Die Installationsart Lokale Installation, der Installationstyp Standard (I-Key) und der I-Key sind voreingestellt.



6. Im Fenster "**Kopiervorgang starten**" können Sie prüfen, welche Daten installiert werden.

⇒ Nach abgeschlossener Installation öffnet sich das Fenster "**Installation erfolgreich**".

 Beim W2k8R2-Server weist Sie das Fenster "**ESI[tronic] Info**" darauf hin, dass nach dem Start des Programms eine Freischaltung anzufordern ist (siehe Kap. 2.4).

7. Sie benötigen für bestimmte Datenbanken eine Freischaltung.

 Sie haben 2 Möglichkeiten, die Freischaltung aufzurufen:

- Den Computer nicht neu starten und das Fenster Admininstallation abschließen (aus dem Hintergrund) nicht beenden oder abbrechen und sofort nach der Installation das ESI[tronic]-Programm starten.

 Vorteil bei dieser Variante:
Der Installationsmodus ist noch aktiv, Sie sparen sich also das erneute Aktivieren des Installationsmodus (siehe Kap. 2.2.1).

- Den Computer neu starten.

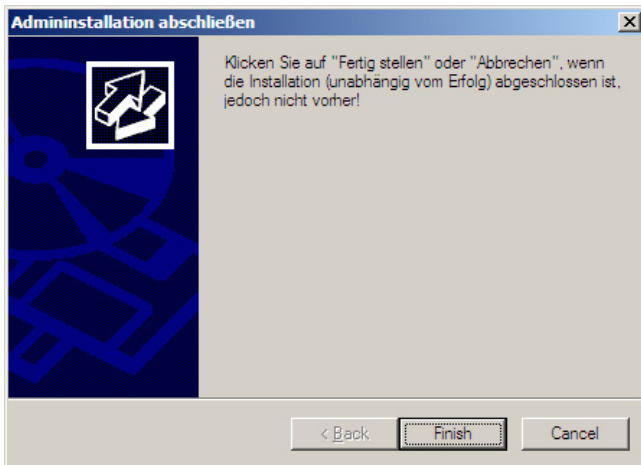
 Nach dem Neustart des Terminal Servers läuft der Computer wieder im Ausführungsmodus, der Installationsmodus muss erneut aktiviert werden.



2.3.1 Computer nicht neu starten

Falls Sie im Fenster **"Installation erfolgreich"** die Option **"Nein, Computer wird später neu gestartet"** gewählt haben, ist Ihr Computer noch im Installationsmodus, denn das Fenster **"Admininstallation abschließen"** ist noch geöffnet.

! Die Installation darf nicht beendet oder abgebrochen werden, denn dadurch wechselt der Computer in den Ausführungsmodus.



1. Starten Sie das ESI[tronic]-Programm.
2. Für die Fortsetzung der Arbeit siehe Kap. 2.4.1

2.3.2 Computer neu starten

Falls Sie im Fenster **"Installation erfolgreich"** die Option **"Ja, Computer jetzt neu starten"** gewählt haben, ist Ihr Computer nach Neustart im Ausführungsmodus.

! Nach dem Neustart des Computers wechseln Sie in den Installationsmodus (siehe Kap. 2.1).

1. Starten Sie das ESI[tronic]-Programm.
2. Für die Fortsetzung der Arbeit siehe Kap. 2.4.1

2.4 Lizenzierung

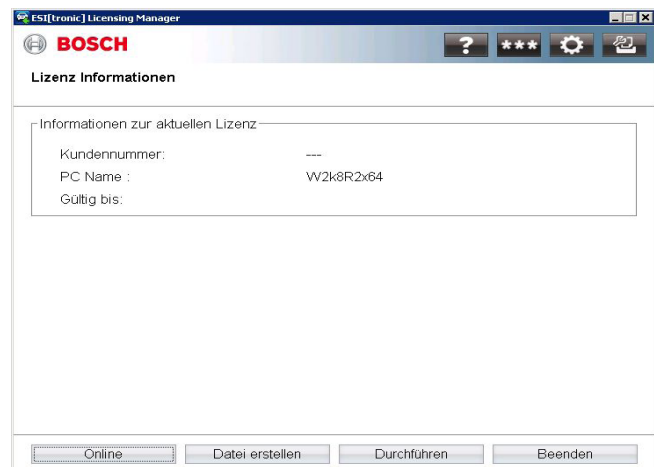
Bestimmte Datenbanken müssen lizenziert werden, damit die ESI[tronic] auf sie zugreifen kann.

Nach der Installation des ESI[tronic]-Programms können Sie die Lizenzierung der Datenbanken beantragen.

! Ein erneuter Antrag ist notwendig z. B. nach einer PC-Konfigurationsänderung, Speicheränderung, Festplattenformatierung oder nach dem Wechsel von Netzwerkkarte, Festplatte, Betriebssystem.....

2.4.1 Lizenzierung anfordern

1. Starten Sie den **"ESI[tronic] Licensing Manager"**.
2. Für weitere Infos bezüglich der Durchführung wählen Sie im ESI[tronic] Licensing Manager den Button „?“.



3. Wählen Sie:
Online – für Online-Lizenzierung durchführen oder
Datei erstellen – für Offline-Lizenzierung per Dateitransfer.

2.4.2 Online-Lizenzierung durchführen

! Wechseln Sie in den Installationsmodus (siehe Kap. 2.1).

1. Starten Sie den "ESI[tronic] Licensing Manager" und wählen Sie "Online".

2. Wählen Sie die "Vertrags ID" und <Generieren>.

Vertrags ID	Vertragsumfang	Gerätename	Id Nummer
740551700	ESI[tronic] 2.0 ...	W2k8R2x64	WFMALU2K8Z7T4BEN2, 128-1000000
740551701	ESI[tronic] 2.0 ...	W2k8R2x64	WFMALU2K8Z7T4BEN2, 128-10012072
740551702	ESI[tronic] 2.0 ...	W2k8R2x64	WFMALU2K8Z7T4BEN2, 128-10012072

3. Wählen Sie aus dem Menü *** (System Informationen) >> Software Informationen.
⇒ Freigeschaltete Daten werden angezeigt.

Software Informationen	
Programm-Version	8.0.81
Sprache	Deutsch
Status ESI[tronic] 2.0	Lizenziert
Status ESI[tronic] 2.0 Truck	Nicht Lizenziert
Gültig bis	31.03.2014
Vertrags-ID	740551700
Vertragsumfang	ESI[tronic] 2.0 Mitarbeiter Abonnement A, D, E

4. Wechseln Sie wieder in den Ausführungs-Modus:
 - Falls Sie mit dem Assistenten gearbeitet haben, das Fenster "Admininstallation abschließen" beenden.
 - Falls Sie die DOS-Konsole benutzt haben, öffnen Sie sie erneut, siehe Kap. 2.2.1.
Geben Sie ein: **change user /execute**

2.5 Freischaltung für Administrator und ESI[tronic]-Terminal User

2.5.1 Datei v9Sys_xx.vxd in Terminal Userprofile kopieren

Die ESI[tronic]-Datei v9Sys_xx.vxd ist für die Generierung der ESI-Hardware-ID zuständig.

! Damit die Terminal User mit der ESI[tronic] arbeiten können, muss jeder User auf eine Kopie der VXD-Datei zugreifen können.

Falls die VXD-Datei nicht im Zugriff ist, erscheint beim Start der ESI[tronic] die nebenstehende Error-Meldung.



Um den Fehler zu beheben, tun Sie folgendes:

1. Suchen Sie die Datei v9Sys_xx.vxd auf dem Terminal Server im Unterverzeichnis des Betriebssystems (Standardpfad: C:\Windows\System\.).

 Pfade anzeigen lassen!

Das Hilfsprogramm getwindir.exe zeigt die aktuellen Pfade der Dateien v9Sys_xx.vxd und win.ini oder ESIDATA.ini an (siehe Kap. 5).

2. Kopieren Sie die Datei v9Sys_xx.vxd in jedes vorhandene Profil der ESI[tronic]-Terminal User.

Zielpfad:

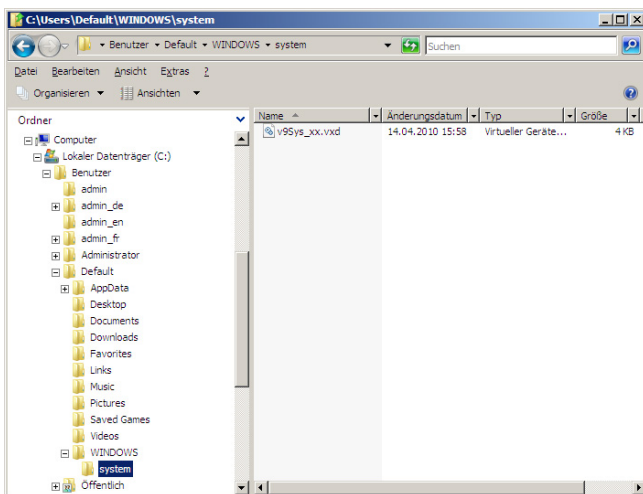
C:\Benutzer oder Users\<username>\WINDOWS\system

 Zusätzlich können Sie auch für neu anzulegende Userprofile eine VXD-Kopie unter dem Default Userprofil anlegen.

3. Zunächst müssen Sie den Ordner Default sichtbar machen (siehe Kap. 3).

Zielpfad:

C:\ Benutzer oder Users\Default\WINDOWS\system\



2.5.2 Datei ESIDATA.ini und Freischaltcode FSC2

Der ESI[tronic]-Freischaltcode (FSC2) ist in der ESIDATA.ini unter [ESIWIN INSTALL] gespeichert.

 Damit die Terminal User mit der ESI[tronic] arbeiten können, muss jeder User auf eine Kopie der FSC2-Information zugreifen können.

 Der nachfolgende Arbeitsschritt ist nur für Userprofile durchzuführen, die vor der Installation von ESI[tronic] bestanden haben.

 Für Userprofile, die nach der Installation von ESI[tronic] eingerichtet werden, erstellt Windows Server 2008 automatisch eine Kopie der ESIDATA.ini im jeweiligen Profil.

- Kopieren Sie die ESIDATA.ini -Datei aus dem Verzeichnis C:\WINDOWS\ in jedes vorhandene Terminal User-Verzeichnis unter C:\BENUTZER ODER USERS\<USERNAME>\WINDOWS\

2.6 Freischaltung und ESI[tronic]-Datenbanken testen

Testen Sie, ob Sie Zugriff auf alle installierten Datenbanken haben, in unserem Installationsbeispiel sind das die Datenbanken A, D und E.

1. Starten Sie das ESI[tronic]-Programm als Administrator.
2. Zum Testen der A-Datenbank suchen Sie folgendes Fahrzeug:
 - Der Ordner  muss aktiv sein.
 - Wählen Sie den Eintrag **Schlüssel-Nr.**
 - Wählen Sie die Registerkarte **RB Schlüssel.**
 - Tragen Sie hier den Bosch-Schlüssel **VWV 1578** ein und bestätigen Sie.
 - ⇒ Das Fahrzeug **VW Golf IV 1.9 TDI** muss angezeigt werden.
3. Zum Testen der D-Datenbank suchen Sie für das Fahrzeug folgendes Diesel-Ersatzteil:
 - Wählen Sie in der Navigationsleiste den Eintrag **Ausrüstung**.
 - Markieren Sie in der angezeigten Liste unter der Überschrift **Kraftstoff-/Luftsystem** die Zeile **Verteilereinspritzpumpe (VE4/10E2075R700).**
 - Wählen Sie in der Navigationsleiste den Eintrag **Ersatzteile**.
 - ⇒ Das Ersatzteilverzeichnis muss angezeigt werden.
4. Zum Testen der E-Datenbank suchen Sie für das Fahrzeug folgendes elektrische Ersatzteil:
 - Wählen Sie in der Navigationsleiste den Eintrag **Ausrüstung**.
 - Markieren Sie in der angezeigten Liste unter der Überschrift **Spannungsversorgung/Startanlage** die Zeile **Drehstromgenerator (KC (>) 14V 50/90A).**
 - Wählen Sie in der Navigationsleiste den Eintrag **Ersatzteile**.
 - Das Ersatzteilverzeichnis muss angezeigt werden.

2.7 Multi-User-Datenbankzugriff einrichten (MUP-File)

2.7.1 Multiuser Patch-File (MUP-File)

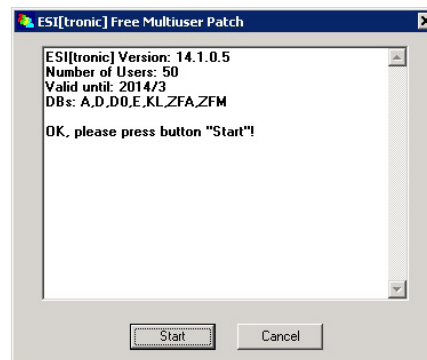
Damit mehrere Terminal User gleichzeitig auf die ESI[tronic]-Datenbanken zugreifen können, müssen Sie bei der Erstinstallation der ESI[tronic] das Multiuser Patch-File (MUP-File) installieren.

 Nach einem ESI[tronic]-Update auf dem Terminal Server muss das MUP-File nicht wieder installiert werden.

1. Aktivieren Sie den Installationsmodus (siehe Kap. 2.2).

 Die MUP-Datei finden Sie auf der ESI[tronic]-Setup-DVD im Unterverzeichnis: `..\Docs\WTS`.

2. Die Datei MUP_U50_ADE_201x.exe starten.

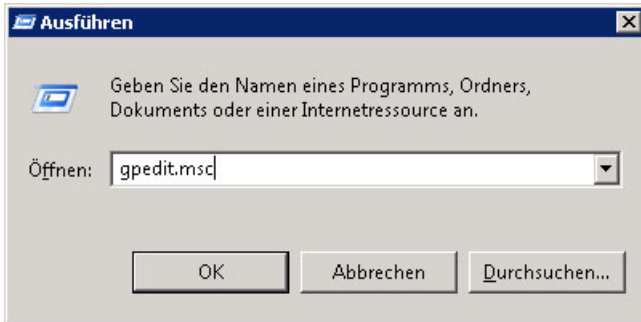


2.7.2 Group Policy Rechte anpassen

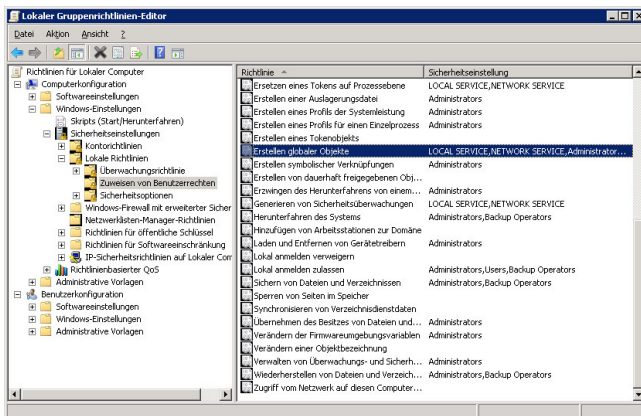
! Die ESI[tronic]-User benötigen für den Multi-user-Betrieb das Recht, systemglobale Objekte zu erzeugen.

I Der Administrator muss dieses Recht bei der Erstinstallation einmalig einrichten.

1. Klicken Sie auf  >> **Ausführen**.
2. Geben Sie ein: **gpedit.msc** und bestätigen mit <OK>.

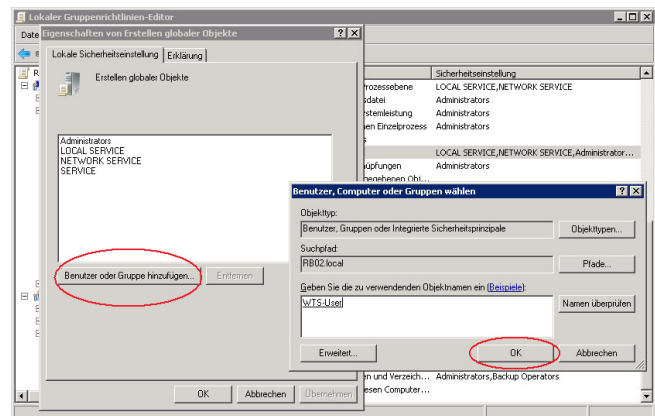


3. Im Fenster Lokaler Gruppenrichtlinien-Objekt-Editor öffnen Sie den Ordner: Richtlinien für Lokaler Computer >> Computerkonfiguration >> Windows-Einstellungen >> Sicherheitseinstellungen >> Lokale Richtlinien >> Zuweisen von Benutzerrechten.
4. Wählen Sie das Dokument Erstellen globaler Objekte.

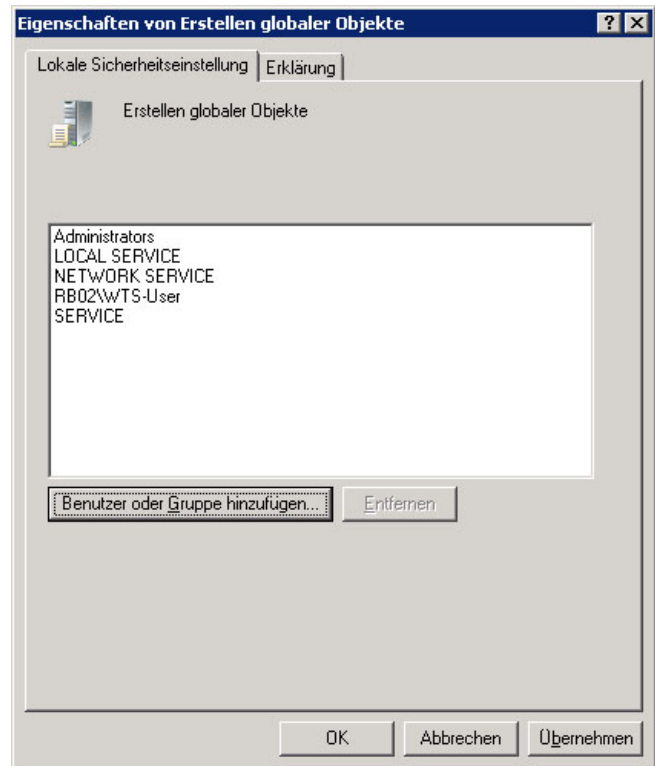


5. Öffnen Sie im Kontext-Menü (rechte Maustaste) das Fenster **"Eigenschaften"** von **"Erstellen globaler Objekte"**.
6. Betätigen Sie **"Benutzer oder Gruppe hinzufügen..."**

7. Geben Sie im Fenster Benutzer, Computer oder Gruppen wählen den gewünschten Objektnamen ein, z. B. **WTS-User**. Bestätigen Sie mit <OK>.



→ Die neue Nutzer-Gruppe wird hinzugefügt.



3. Server-Farm-Installation

3.1 Installation auf Server Farm ohne Load Balancing

Installieren Sie das ESI[tronic]-Programm auf jedem Terminal Server einzeln (siehe Kap. 2).

! Falls Sie zukünftig Load Balancing anwenden wollen, müssen Sie bei der ESI[tronic]-Installation bei jeder ESI[tronic]-Installation/Freischaltung auf allen Terminal Servern die gleiche Datei v9Sys_xx.vxd verwenden.

3.2 Installation auf Server Farm mit Load Balancing

3.2.1 Voraussetzungen:

- Terminal Services sind installiert und aktiviert.
- Die Komponente Load Balancing (im Lieferumfang) ist installiert und aktiviert.
- Zur Installation benötigen Sie volle Administratoren-Rechte: logon als "Administrator".

Welche Installationsvariante für Sie geeignet ist, hängt davon ab, ob die Funktion Kopieren von veröffentlichten Anwendungen verfügbar ist:

- Funktion verfügbar:
Wählen Sie die Variante 1.
- Funktion nicht verfügbar:
Wählen Sie die Variante 2.

3.2.2 Variante 1: Einzelplatz-Installation durchführen und kopieren

! Die Funktion Kopieren von veröffentlichten Anwendungen muss aktiv sein. Dadurch installieren Sie die ESI[tronic] nur einmal. Sämtliche Kopien übernimmt die genannte Funktion.

1. Installieren Sie die ESI[tronic] auf dem ersten Terminal Server (TS01) gemäß Anleitung in Kap. 2.1 und 2.2.
2. Durch die Funktion Kopieren von veröffentlichten Anwendungen wird automatisch eine exakte Kopie der ESI[tronic] auf dem zweiten Terminal Server (TS02) und auf den anderen Terminal Servern erstellt.

I Führen Sie die Lizenzierungen für jeden Terminal Server (siehe Kap. 2.4.1). durch.

3. Schalten Sie die Datenbanken auf jedem Terminal Server frei (siehe Kap. 2.4.2).

3.2.3 Variante 2: Installation auf Fileserver und Terminal Server durchführen

Wählen Sie diese Installationsvariante, falls die Funktion **"Kopieren von veröffentlichten Anwendungen"** nicht verfügbar ist.

Vorteil dieser Methode:

- Sie sparen viel Installationszeit.
- Sie müssen das Update nur einmal auf dem Fileserver installieren. Die Terminal Server werden beim Start von ESI[tronic] automatisch aktualisiert.

I Nachfolgend haben wir ein Installationsbeispiel beschrieben. Ihre Installation kann hiervon abweichen!

1. Starten Sie die setup.exe von der ESI[tronic]-DVD.
2. Wählen Sie die Installationsart Netzwerk Installation und den Installationstyp Server (Benutzerdefiniert).
3. Tragen Sie den I-Key 19 ein (A, D und E-Datenbanken).
⇒ Das ESI[tronic]-Programm-Paket und die Datenbanken werden auf dem Fileserver im Pfad ... \Bosch\ESItronic_S installiert.
4. Auf jedem Terminal Server, auf dem ESI[tronic] installiert werden soll, starten Sie das Setup-Programm vom Fileserver-Netzlaufwerk im Pfad .. \Bosch \ESItronic_S \SETUP.EXE.
5. Wählen Sie die **Workstationinstallation**.
6. Nach der Installation kopieren Sie die Datei v9Sys_xx.vxd manuell vom ersten Terminal Server (TS01) auf die anderen Terminal Server (TS02..).
7. Sobald der Kopiervorgang abgeschlossen ist, beantragen Sie für jeden Terminal Server die Freischaltungen (FSC2) (siehe Kap. 3.3).

3.3 Freischaltung für Server Farm mit load balancing

3.3.1 Funktionsweise der variablen Verbindung

Jeder Terminal Server hat eine eigene Hardware-ID und erhält einen eigenen Freischaltcode (FSC2), der bei der Freischaltung in der win.ini im System-Ordner (systemroot) gespeichert wird.

Durch das load balancing kann der Terminal Server User bei jeder Neuansmeldung mit einem anderen Terminal Server verbunden werden.

Die temporäre und serverspezifische ESI[tronic]-Freischaltung des Terminal Server Users funktioniert nur unter folgenden Bedingungen:

- Die FSC2-Information muss in der Registry des Terminal Servers eingetragen sein.
- Die FSC2-Information darf nicht in der ESIDATA.ini des Default Userprofiles und des Terminal Server Userprofils eingetragen sein.

Nach Anmeldung und Start der ESI[tronic] wird in der Datei ESIDATA.ini, die sich im Zugriff befindet, die Zeile mit der FSC2-Information gesucht.

Falls die ESIDATA.ini des Users keine FSC2-Information enthält, wird automatisch eine Kopie (FSC2) aus der Registry in die ESIDATA.ini des Users eingetragen.

Die FSC2-Information stammt aus dem Registry-Eintrag: ...\\HKEY_LOCAL_MACHINE\\SOFTWARE\\BOSCH\\ESI[tronic]\\FSC2.

In der ESIDATA.ini des Terminal Server Userprofils wird lediglich die Zeile mit der FSC2-Information abgeändert.

Arbeitsschritte im Überblick

1. Die Freischaltcodes beantragen und die Freischaltung durchführen (siehe Kap. 2.4.1, 3.3.1).
2. Den Freischaltcode in die Registry jedes Terminal Servers eintragen (Details siehe Kap. 3.3.1).
3. Die Default Userprofile (v9Sys_xx.vxd) auf den Terminal Servern einrichten (Details siehe Kap. 3.3.2).

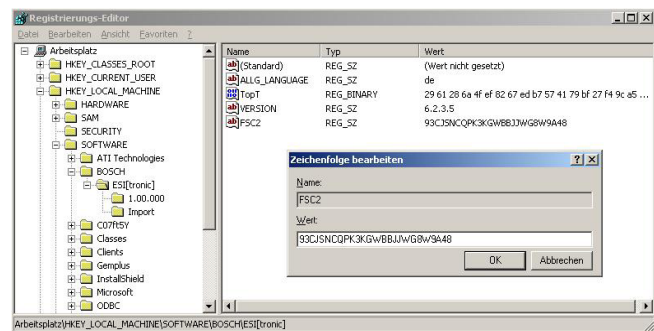
3.3.2 Freischaltung durchführen

FSC2 in die Registry eintragen

Auf jedem Terminal Server nehmen Sie manuell die folgenden Einstellungen vor:

1. Öffnen Sie den Registrierungseditor regedit.exe über **START >> Ausführen >> regedit**.
2. Erstellen Sie unter ..\\HKEY_LOCAL_MACHINE\\SOFTWARE\\BOSCH\\ESI[tronic] eine neue Zeichenfolge des Typs REG_SZ mit dem Namen FSC2.
3. Kopieren Sie den originalen 26-stelligen Freischaltcode, den Sie von der Serviceline erhalten haben, als Wert in den Eintrag FSC2.

! Die FSC2-Information nicht in die win.ini des Terminal Server Users und nicht in das Default Userprofil kopieren!

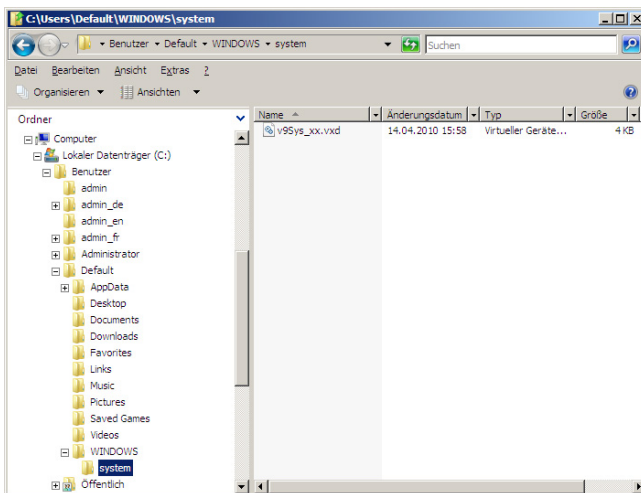


3.3.3 Default Userprofile auf den Terminal Servern einrichten

v9Sys_xx.vxd kopieren

1. Kopieren Sie die Datei v9Sys_xx.vxd (im Verzeichnis C:\WINDOWS\System\) vom ersten Terminal Server (TS01) in die ESI[tronic]-Userprofile der anderen Terminal Server unter C:\BENUTZER ODER USERS\<USERNAME>\WINDOWS\SYSTEM\.

! Verwenden Sie auf allen Terminal Servern die gleiche v9Sys_xx.vxd Datei.



! Kein FSC2-Eintrag in der ESIDATA.ini

2. Richten Sie die ESIDATA.ini in der Default Userprofile ohne die FSC2-Zeile ein.

Standardpfad:
C:\Benutzer
oder
Users\Default User\ WINDOWS\ESIDATA.ini

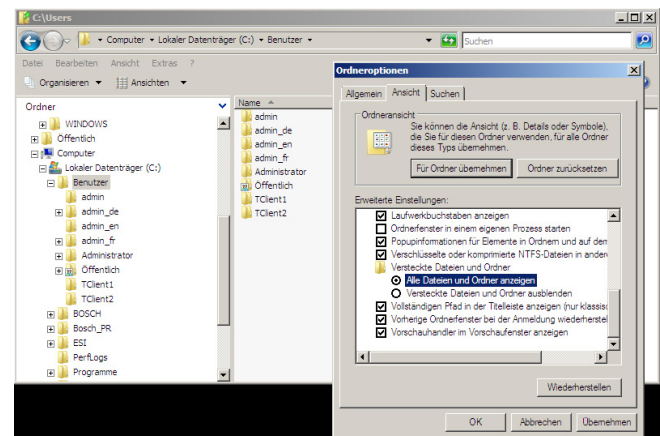
4. Default Userprofil sichtbar machen

Die ESI[tronic]-Datei v9Sys_xx.vxd ist für die Generierung der ESI-Hardware-ID zuständig.

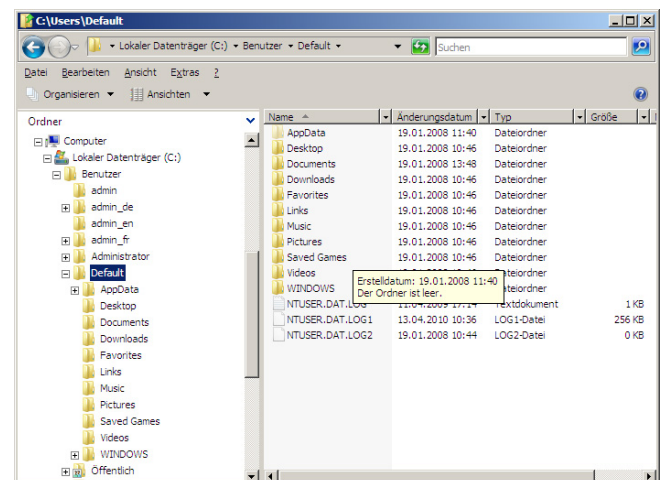
! Damit die Terminal User mit der ESI[tronic] arbeiten können, muss jeder User auf eine Kopie der VXD-Datei zugreifen können.,

! Um auch für neu anzulegende Userprofile eine VXD-Kopie unter dem Default Userprofil anzulegen, müssen Sie im Ordner Benutzer den verborgenen Ordner Default sichtbar machen.

1. Öffnen Sie den Windows Explorer.
2. Öffnen Sie im Menü Extras >> Ordneroptionen die Registerkarte "Ansicht".
3. Aktivieren Sie das Feld "Alle Dateien" und "Ordner anzeigen".



4. Klicken Sie auf Übernehmen und anschließend auf <OK>.
5. Um die Ansicht zu aktualisieren, schließen Sie den Explorer, dann öffnen Sie ihn erneut. Der Ordner Default ist nun sichtbar und kann bearbeitet werden.



5. Anzeige der eingestellten Pfade

Damit die Service Terminal User mit der ESI[tronic] arbeiten können, muss jeder User auf eine Kopie der Dateien v9Sys_xx.vxd und win.ini oder ESIDATA.INI zugreifen können.

 Das Programm **getwindir.exe** hilft Ihnen, die beiden Dateien zu finden, indem es die aktuellen Pfade der Dateien anzeigt.

Falls Sie wissen wollen, woher ein Terminal Server oder Terminal Server User die beiden Dateien heranzieht, starten Sie das Hilfstool vom jeweiligen Gerät aus.

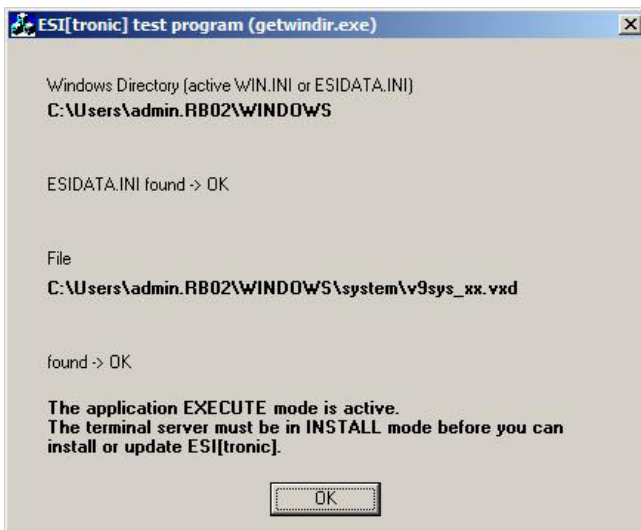
 Sie finden das Hilfsprogramm auf der aktuellen ESI[tronic]-DVD.

5.1 Aufruf getwindir.exe als Admin

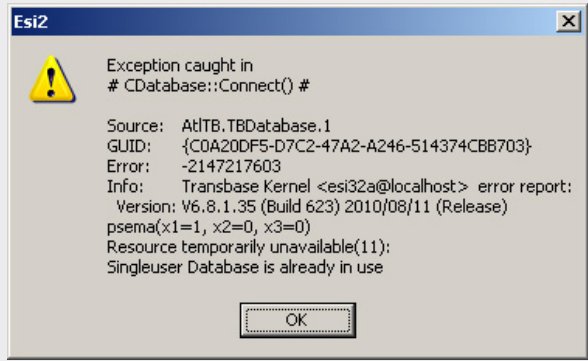
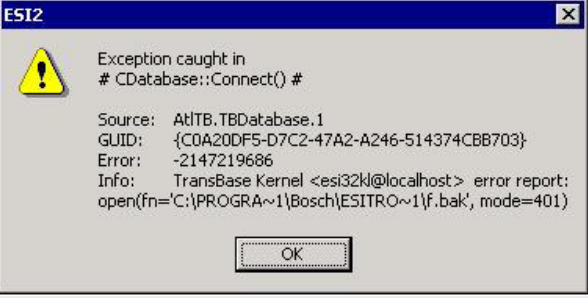
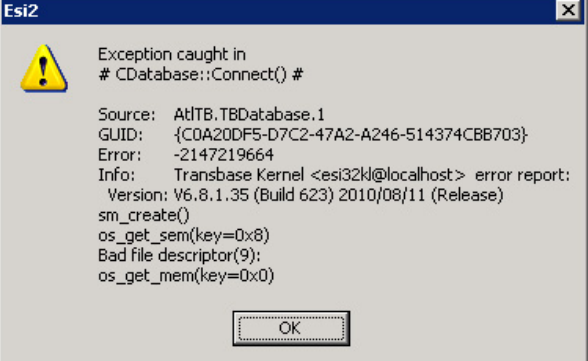
1. Melden Sie sich als Administrator an.
 2. Stellen Sie am Terminal Server den Installationsmodus ein (siehe Kap. 2.2).
 3. Starten Sie von der ESI[tronic]-DVD im Unterverzeichnis ..\Docs\WTS das Programm getwindir.exe.
- Die Pfade der Dateien werden angezeigt.

5.2 Aufruf getwindir.exe als Server User

1. Melden Sie sich als User an.
 2. Starten Sie von der ESI[tronic]-DVD im Unterverzeichnis ..\Docs\WTS das Programm getwindir.exe.
- Die Pfade der Dateien werden angezeigt.



6. FAQs - Fehler-Meldungen und Lösungen

Symbol	Benennung
	Fehler: Singleuser Database is already in use. Ursache: Mehrere Terminal-Clients haben gleichzeitig Zugriff auf dieselbe ESI[tronic]-Datenbank und das MUP-File ist nicht installiert. Lösung: MUP-File installieren (Kap. 2.7)
	Fehler: Open-error file .\Bosch\ESItronic\F.BAK. Ursache: Terminal User hat keine Schreibrechte auf das ESI[tronic]-Verzeichnis. Lösung: Schreibrechte für das ESI[tronic]-Programm-Verzeichnis einrichten.
	Fehler: sm_create(). Ursache: 1. Fehlende Berechtigung für system- globale Objekte. 2. Die Funktionstests der ESI[tronic] wurden unter Administrator durchgeführt (gültig für Administratoren bei Multiuser-Betrieb ab ESI[tronic] 2011/1 unter Windows 7 und Windows Server 2008) Lösung: Zu 1: Group Policy Rechte anpassen (Kap. 2.7) Zu 2: Die Funktionstests der ESI[tronic] mit einem zweiten User durchführen, der nicht Mitglied der Administratoren-Gruppe ist.
	Fehler: OS cannot write block xxx on 'DISK' Ursache: Terminal User hat keine Schreibrechte für die Datei ESI_KL01.DAT. Lösung: Schreibrechte für die Datei C:\WINDOWS\ESI_KL01.DAT einrichten.
	A) Während der Installation bzw. Freischaltung auf. Ursache: - PC läuft im "Ausführungs-Modus" - User hat keine Admin-Rechte Lösung: - "Installations-Modus" einstellen (Kap. 2) - Dem User Admin-Rechte vergeben B) Im Betrieb bei einem angemeldeten Terminal User auf. Ursache: Der Terminal User hat keine Kopie der VXD-Datei Lösung: Siehe Kap. 2.5.1

7. Glossar

Symbol	Benennung
Enhanced Load Balancing	Mit der optionalen Komponente „Enhanced Load Balancing“ kann der Administrator die Lastverteilung noch feiner regeln. Dabei kann er zahlreiche Kriterien festlegen, nach denen die Auslastung berechnet wird, z. B. CPU-Auslastung, Swap-Aktivität, Speichernutzung, Anzahl der aktiven Sitzungen, Netzwerkauslastung, etc..
FSC2	Freischaltcode, gespeichert in der Datei ESIDATA.ini
Load Balancing	Mit einer im Lieferumfang enthaltenen „Load Balancing“ Komponente ist es möglich, die Auslastung innerhalb einer Serverfarm auf alle Rechner zu verteilen, so dass die vorhandene Hardware maximal genutzt wird. Der Client verschickt eine Anfrage an jeden beteiligten Windows Terminal Server und je nach Konfiguration wird der Client entweder mit dem ersten antwortenden Windows Terminal Server oder mit dem mit der geringsten Auslastung verbunden. Alternativ kann für den Client auch eine Liste aller antwortenden Server angezeigt werden, aus welcher der Benutzer einen Server auswählt.
Terminal Server	Server mit installierten und aktivierten Windows Terminal Services (WTS).
Terminal Server Farm	Werden zwei oder mehr Terminal Server verbunden, dann spricht man von einer Terminal Server Farm.

Contents English

1.	Symbols used	21	3.	Server farm installation	32
1.1	In the documentation	21	3.1	Installation on server farm without load balancing	32
1.1.1	Warning notices - Structure and meaning	21	3.2	Installation on server farm with load balancing	32
1.1.2	Symbols in this documentation	21	3.2.1	Prerequisites:	32
1.2	On the product	21	3.2.2	Option 1: Single station installation and copying	32
3.2.3			3.2.3	Option 2: Installation on file server and terminal server	32
2.	Single station installation	21	3.3	Release for server farm with load balancing	33
2.1	Prerequisites	21	3.3.1	Variable link function	33
2.1.1	Server version 2008 R2 V 6.1.7600	21	3.3.2	Release procedure	33
2.1.2	Server version 2008 SP2 V 6.0.6002	21	3.3.3	Copying default user profiles on terminal servers	34
2.2	Starting installation mode	21			
2.2.1	Installation mode via DOS console	22	4.	Making default user profile visible	34
2.2.2	Installation mode via wizard	23	5.	Display of set paths	35
2.3	Installing ESI[tronic]	24	5.1	Call-up of getwindir.exe as admin	35
2.3.1	Without computer re-start	27	5.2	Call-up of getwindir.exe as server user	35
2.3.2	With computer re-start	27	6.	FAQs - Error messages and remedies	36
2.4	Licensing	27	7.	Glossary	37
2.4.1	Licensing request	27			
2.4.2	Online licensing procedure	28			
2.5	Release for administrator and ESI[tronic] terminal user	29			
2.5.1	Copying file v9Sys_xx.vxd into terminal user profiles	29			
2.5.2	File ESIDATA.ini and release code FSC2	29			
2.6	Checking release and ESI[tronic] databases	30			
2.7	Setting up multi-user database access (MUP file)	30			
2.7.1	Multi-user patch file (MUP file)	30			
2.7.2	Adapting Group Policy rights	31			

1. Symbols used

1.1 In the documentation

1.1.1 Warning notices - Structure and meaning

Warning notices warn of dangers to the user or people in the vicinity. Warning notices also indicate the consequences of the hazard as well as preventive action. Warning notices have the following structure:

Warning symbol	KEY WORD – Nature and source of hazard! Consequences of hazard in the event of failure to observe action and information given. ➤ Hazard prevention action and information.
----------------	--

The key word indicates the likelihood of occurrence and the severity of the hazard in the event of non-observance:

Key word	Probability of occurrence	Severity of danger if instructions not observed
DANGER	Immediate impending danger	Death or severe injury
WARNING	Possible impending danger	Death or severe injury
CAUTION	Possible dangerous situation	Minor injury

1.1.2 Symbols in this documentation

Symbol	Designation	Explanation
!	Attention	Warns about possible property damage.
i	Information	Practical hints and other useful information.
1. 2.	Multi-step operation	Instruction consisting of several steps.
➤	One-step operation	Instruction consisting of one step.
⇒	Intermediate result	An instruction produces a visible intermediate result.
→	Final result	There is a visible final result on completion of the instruction.

1.2 On the product

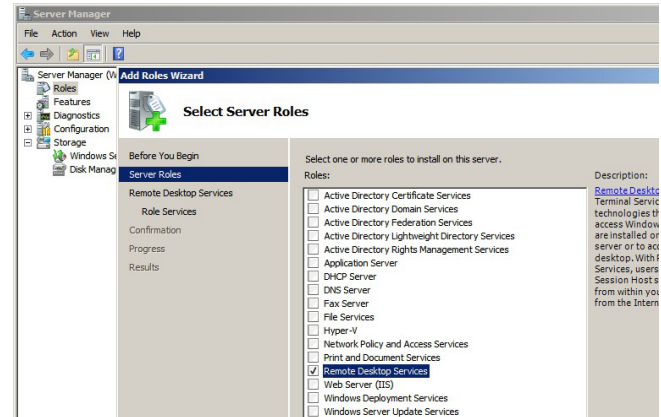
- ! Observe all warning notices on products and ensure they remain legible.

2. Single station installation

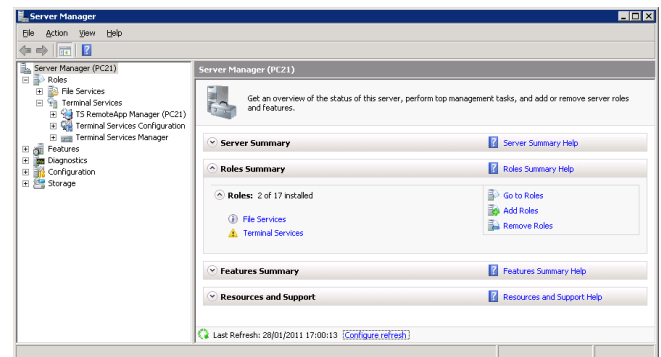
2.1 Prerequisites

- 32-bit / 64-bit operating system (x86 / x64)
- Remote Desktop Services (designation in server version 2008 R2 V 6.1.7600) or terminal services (designation in server version 2008 SP2 V 6.0.6002) installed, licensed and activated
- Full administrator rights are required for installation: Logon as "Administrator"

2.1.1 Server version 2008 R2 V 6.1.7600



2.1.2 Server version 2008 SP2 V 6.0.6002



2.2 Starting installation mode

The following options are available for starting installation mode:

- Via the DOS console (see Section 2.2.1)
- Via the wizard (see Section 2.2.2)

2.2.1 Installation mode via DOS console

Setting up DOS console icon

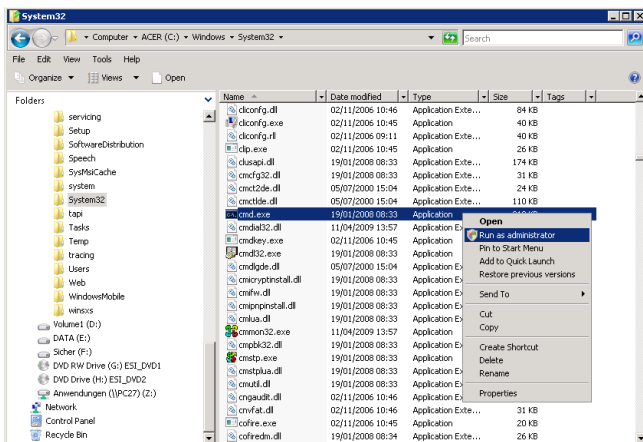
To permit proper installation of ESI[tronic] on the server, the server must first be set to a special installation mode for administrators.

There are two ways of doing this:

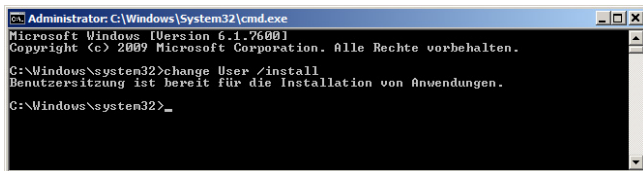
- With option 1, the context menu has to be used each time to open the DOS console in installation mode.
- Option 2 involves creating a link with the DOS console program on the Desktop for opening the DOS console in installation mode (for administrator).

Option 1:

1. Open Windows Explorer.
2. In the directory 'C:\WINDOWS\SYSTEM32' mark the program file cmd.exe and open the context menu (right mouse key).
3. Click onto the menu item **"Execute as administrator"**.

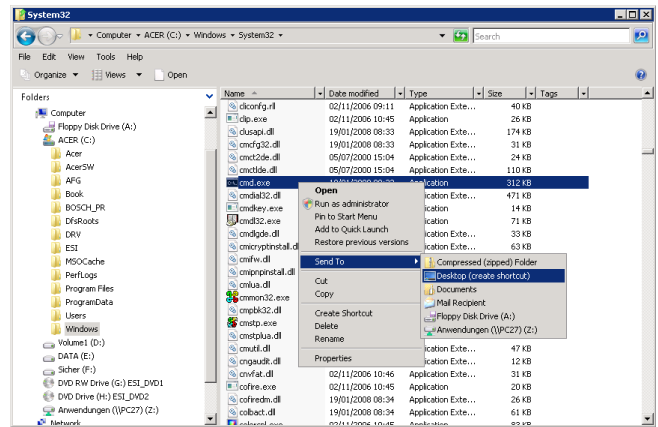


4. In the **"User account control"** window, click onto **<Continue>** or **<Yes>**.
⇒ The Administrator window 'C:\Windows\System32\cmd.exe' opens up.
5. Enter the following: **change user /install** and confirm with **<Enter>**.
6. The server is then ready for installation.



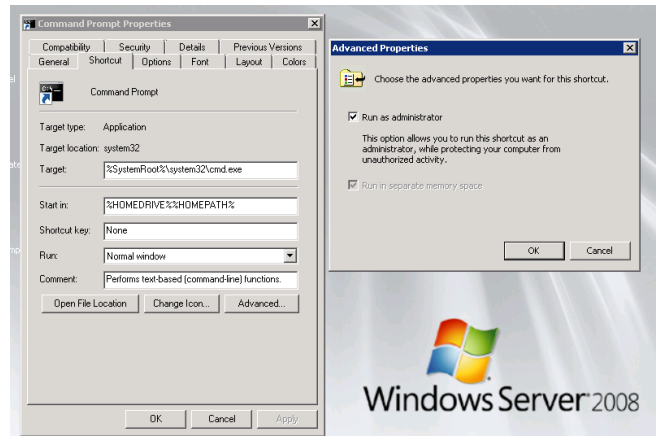
Option 2:

1. Open Windows Explorer.
2. In the directory 'C:\WINDOWS\SYSTEM32' mark the program file cmd.exe and open the context menu (right mouse key).
3. Click onto the menu item **Send to > Desktop (create link)**.



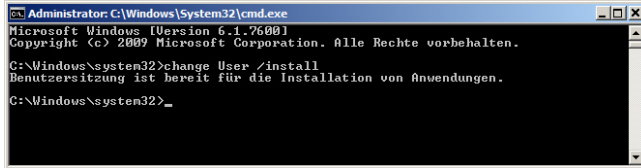
The CMD icon is now on the Desktop. It then just has to be set to installation mode for administrators.

4. Click onto the CMD icon on the Desktop with the right mouse key.
⇒ The context menu opens.
5. Click onto the menu item **"Properties"**.
⇒ The Properties window opens.
6. Press the **<Extended>** button.
7. In the **"Extended properties"** window, activate the **"Execute as administrator"** box.
8. Confirm with **<OK>**.



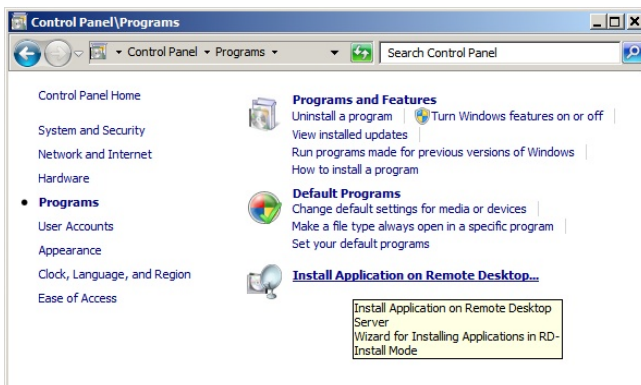
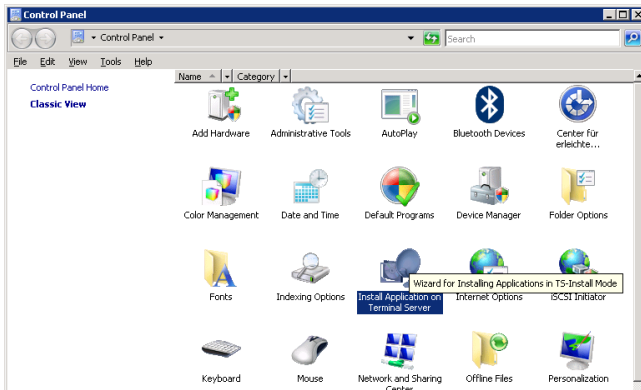
9. Double click on the CMD icon.

10. In the "**User account control**" window, click onto **<Continue>** or **<Yes>**.
 - ⇒ The Administrator window:
C:\Windows\System32\cmd.exe opens up.
11. Enter the following: **change user /install** and confirm with **<Enter>**.
 - The server is then ready for installation.



2.2.2 Installation mode via wizard

1. The procedures differ for the two server versions:
 - Server version 2008 SP2 V 6.0.6002:
Click onto > Control panel and double click on the "**Install application on terminal server**" icon.
 - Server version 2008 R2 V 6.1.7600:
Click onto > Control panel > Programs and double click or click on the "**Application on remote desktop server....**" icon.
- ⇒ The "**User account control**" window opens up.



2. To start the wizard, click in the "**User account control**" window on **<Next>** (**<Continue>** or **<Yes>**). Follow the instructions given by the wizard:

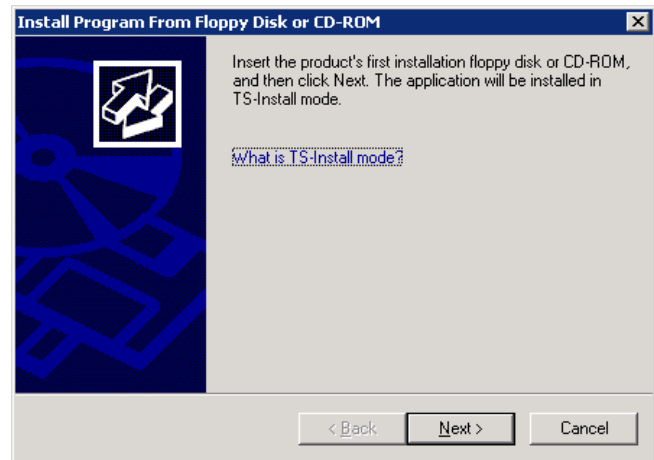


Fig. 1: Server version 2008 SP2 V 6.0.6002

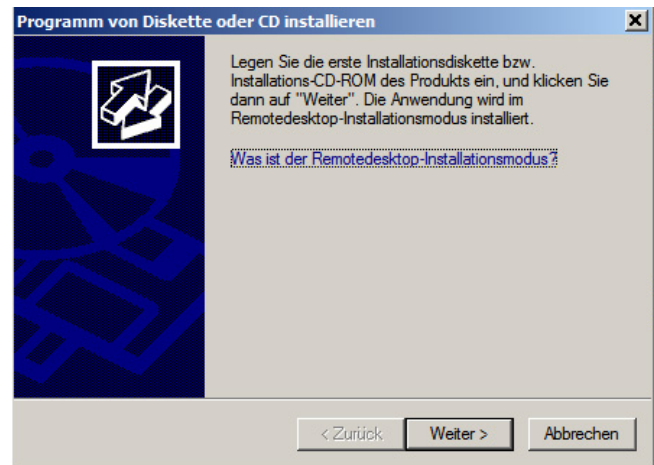


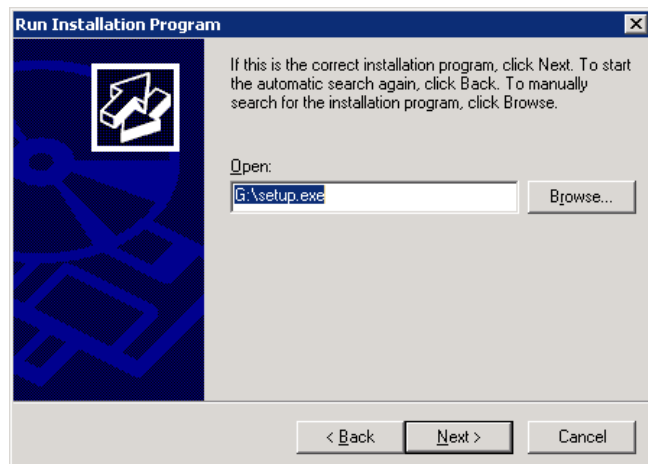
Fig. 2: Server version 2008 R2 V 6.1.7600

3. Insert the latest ESI[tronic] 2.0 DVD in a drive which is logged onto the server.

2.3 Installing ESI[tronic]

 The following is an installation example only.

1. Open "setup.exe" from the ESI[tronic] 2.0 DVD.



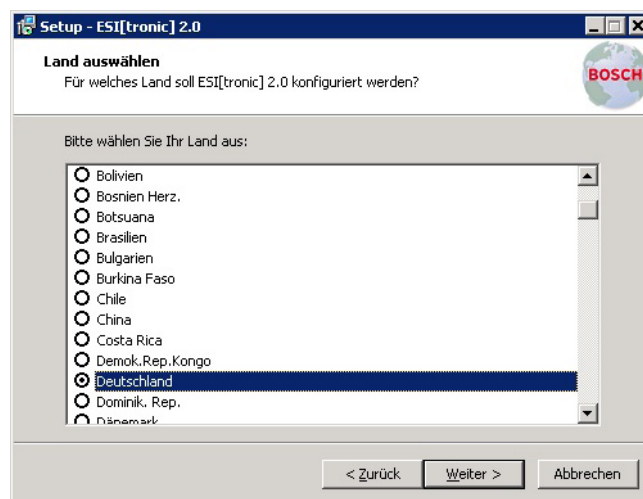
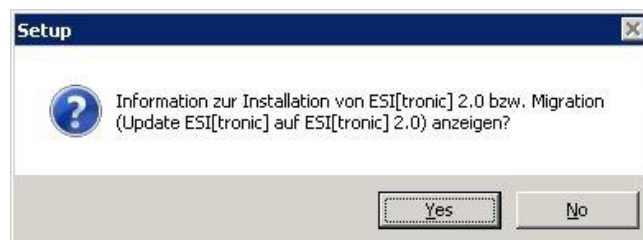
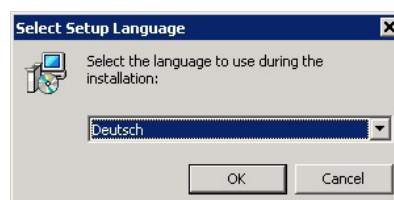
- ⇒ The "Open file – security warning" window opens up.
- 2. Press the <Execute> button.
- ⇒ The "Conclude admin installation" window opens up.

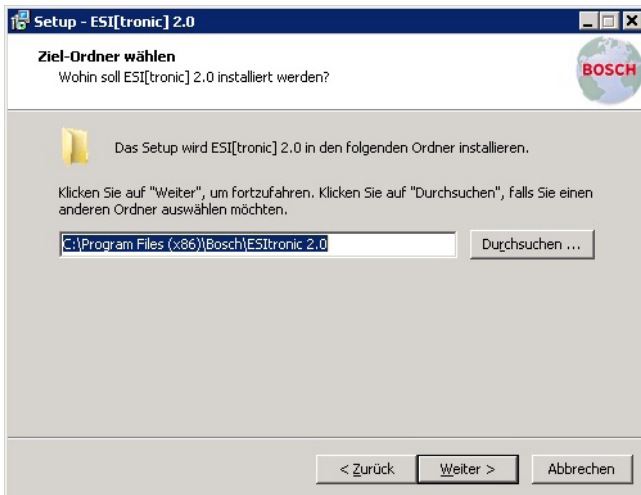
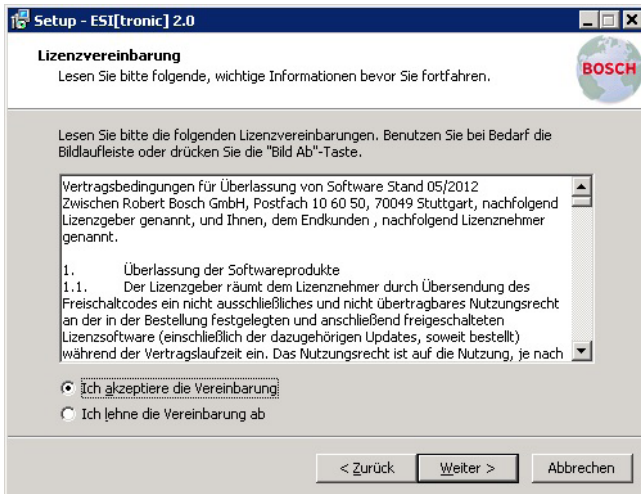
! The window remains open in the background during the entire installation procedure and must not be closed. Never press Finish or any other button.



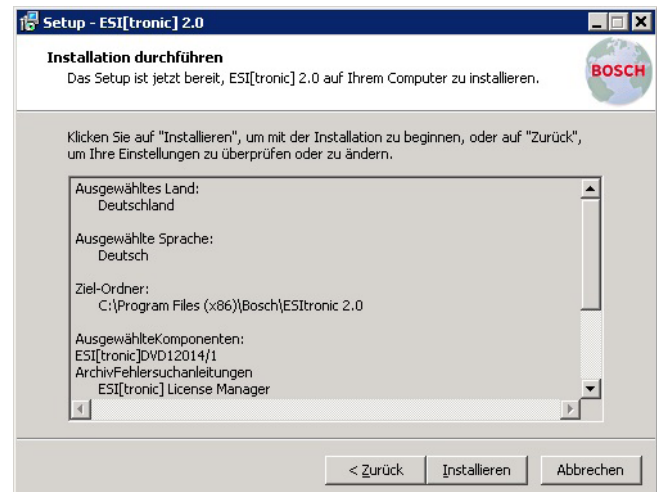
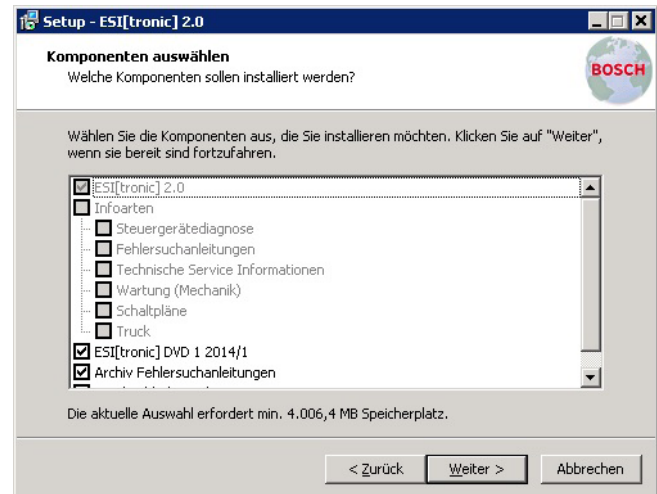
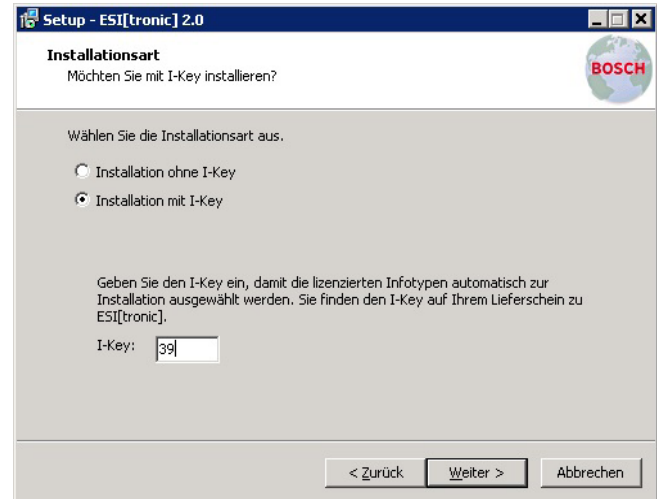
3. The program is automatically installed in the same language as the user's Windows operating system.

Language selection set-up:

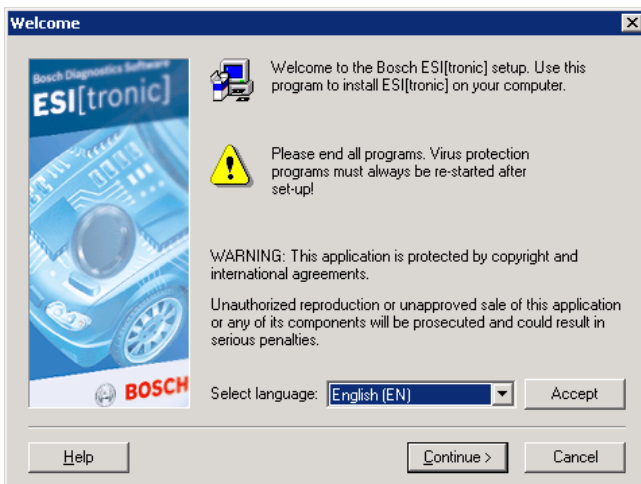
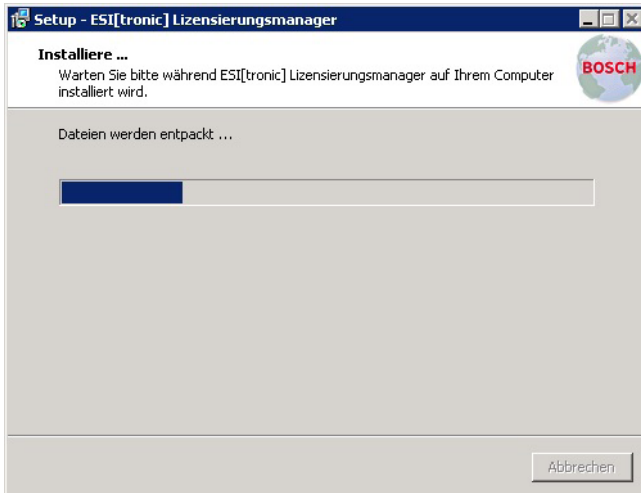




4. Select the installation method "**Installation with I-Key**" and the I-Key: **39** (databases: A, D, E, F, ZF).



5. Set-up – ESI[tronic] 2.0 licensing manager



 The installation method Local installation, the installation type Standard (I-Key) and the I-Key are default settings.



6. The data being installed can be checked in the **"Start copying"** window.

⇒ The **"Installation successful"** window opens up on completion of installation.

 With the W2k8R2 server the **"ESI[tronic] Info"** window indicates that release has to be requested after starting the program (see Section 2.4).

7. Release is required for certain databases.

 There are 2 ways of calling up release:

- Do not re-start the computer, do not end or cancel the Conclude admin installation window (from the background) and start the ESI[tronic] program immediately following installation.

 Advantage of this option:
Installation mode is still active and therefore does not have to be re-activated (see Section 2.2.1).

- Re-start the computer.

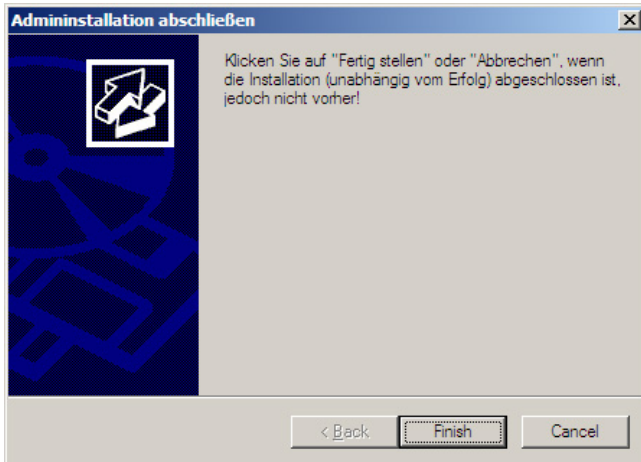
 After re-starting the terminal server the computer operates in execution mode again and installation mode has to be re-activated.



2.3.1 Without computer re-start

If, in the **"Installation successful"** window, the option **"No, re-start computer later"** was selected, the computer will still be in installation mode, as the **"Conclude admin installation"** window is still open.

! Installation must not be ended or canceled, as this would cause the computer to switch to execution mode.



1. Start the ESI[tronic] program.
2. Then continue with Section 2.4.1

2.3.2 With computer re-start

If, in the **"Installation successful"** window, the option **"Yes, re-start computer now"** was selected, the computer will be in execution mode after re-starting.

! After re-starting of the computer, switch to installation mode (see Section 2.1).

1. Start the ESI[tronic] program.
2. Then continue with Section 2.4.1

2.4 Licensing

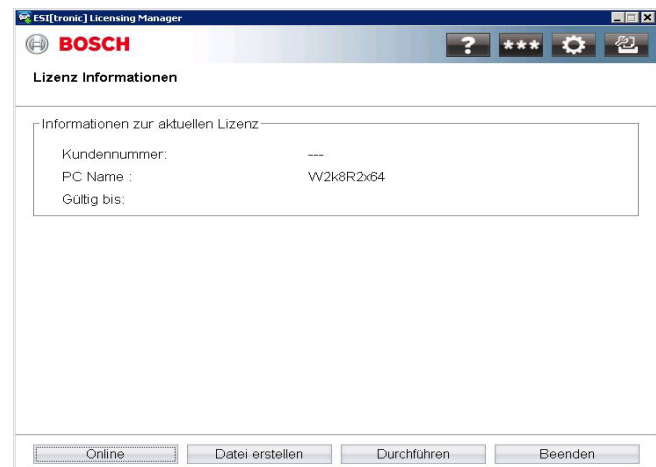
Certain databases have to be licensed to enable access by ESI[tronic].

Licensing of the databases can be requested after installing the ESI[tronic] program.

! A renewed request is necessary following changes to the PC configuration or memory, hard disk formatting or replacement of the network card, hard disk, operating system..... for example.

2.4.1 Licensing request

1. Start the **"ESI[tronic] Licensing Manager"**.
2. For further information on implementation, select the button "?" in the ESI[tronic] Licensing Manager.



3. Select:
 - Online – for performing online licensing
 - or
 - Create file – for off-line licensing by file transfer.

2.4.2 Online licensing procedure

! Switch to installation mode (see Section 2.1).

1. Start the "ESI[tronic] Licensing Manager" and select "Online".

ESI[tronic] Licensing Manager

Online Lizenzierung

Kundennummer und Passwort eingeben

Bitte melden Sie sich mit ihrer Kundennummer und ihrem Passwort an (Kundennummer und Passwort finden Sie auf Lieferschein). Diese Anmeldung muss nur das erste Mal durchgeführt werden und erfolgt danach automatisch.

Login

Kundennummer: 70000010

Passwort: *****

Zurück Weiter Abbrechen

2. Select "Contract ID" and <Generate>.

ESI[tronic] Licensing Manager

Online Lizenzierung

Vertrags ID wählen und <Generieren> wählen

Kundendetails

Kundennummer: 70000010

PC Name : W2k8R2x64

Verfügbare Verträge

Vertrags ID	Vertragsumfang
740551700	ESI[tronic] 2.0 Mitarbeiter Abonnement A, D, E
740551700	ESI[tronic] 2.0 Mitarbeiter Abonnement A, D, E
740551700	ESI[tronic] 2.0 Mitarbeiter Abonnement A, D, E
740551700	ESI[tronic] 2.0 Mitarbeiter Abonnement A, D, E

Zugeordnete Verträge

Vertrags ID	Vertragsumfang	Gerätename	Id Nummer
740551700	ESI[tronic] 2.0 ...	W2k8R2x64	WFMALU2K8Z7T43EAD, 128-12012072
740551700	ESI[tronic] 2.0 ...	W2k8R2x64	WFMALU2K8Z7T43EAD, 128-12012072
740551700	ESI[tronic] 2.0 ...	W2k8R2x64	WFMALU2K8Z7T43EAD, 128-12012072

Zurück Generieren Abbrechen

3. From the menu *** (System information) select > Software information.
⇒ The released data are displayed.

ESI[tronic] Licensing Manager

System Informationen

Über ESI[tronic] Lizenz... Software Informationen

Software Informationen	System Informationen
Programm-Version	8.0.81
Sprache	Deutsch
Status ESI[tronic] 2.0	Lizenziert
Status ESI[tronic] 2.0 Truck	Nicht Lizenziert
Gültig bis	31.03.2014
Vertrags-ID	740551700
Vertragsumfang	ESI[tronic] 2.0 Mitarbeiter Abonnement A, D, E

ESI Ticket Beenden

4. Switch back to execution mode:
 - If you have been using the wizard, end the "Conclude admin installation" window.
 - If you have been using the DOS console, open this again, see Section 2.2.1
 Enter the following: **change user /execute**

```
Administrator: C:\Windows\System32\cmd.exe
Microsoft Windows [Version 6.0.6002]
Copyright (c) 2006 Microsoft Corporation. All rights reserved.

C:\Windows\system32>change user /install
User session is ready to install applications.

C:\Windows\system32>
```

2.5 Release for administrator and ESI[tronic] terminal user

2.5.1 Copying file v9Sys_xx.vxd into terminal user profiles

The ESI[tronic] file v9Sys_xx.vxd is responsible for generation of the ESI hardware ID.

 To enable terminal users to work with ESI[tronic], each user must have access to a copy of the VXD file.

If there is no access to the VXD file, the adjacent error message appears on starting ESI[tronic].



Proceed as follows to rectify the error:

1. Search for the file v9Sys_xx.vxd on the terminal server in the sub-directory of the operating system (standard path: C:\Windows\System\.).

 **Display of paths**
The help program getwindir.exe shows the current paths of the files v9Sys_xx.vxd and win.ini or ESIDATA.ini (see Section 5).

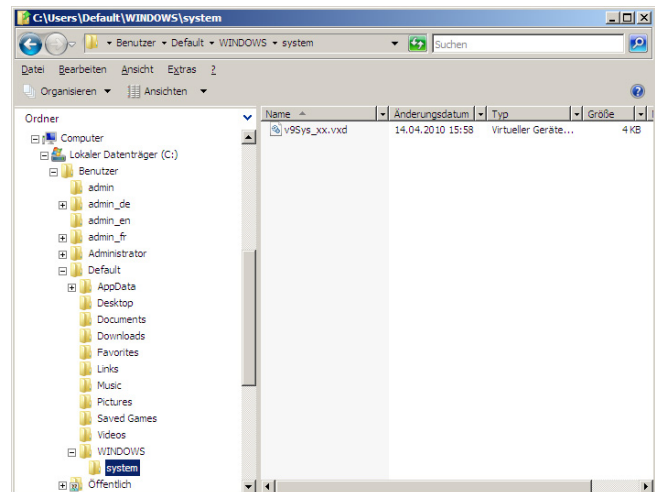
2. Copy the file v9Sys_xx.vxd into each profile of the ESI[tronic] terminal users.
Target path:
C:\Benutzer or Users\<username>\WINDOWS\system

 It is also possible to create a VXD copy for new user profiles under the Default user profile.

3. The Default folder first has to be made visible (see Section 3).

Target path:

C:\Benutzer or Users\Default\WINDOWS\system\



2.5.2 File ESIDATA.ini and release code FSC2

The ESI[tronic] release code (FSC2) is stored in ESIDATA.ini under [ESIWIN INSTALL].

 To enable terminal users to work with ESI[tronic], each user must have access to a copy of the FSC2 information.

 The following operation is only to be performed for user profiles which existed prior to installation of ESI[tronic].

 For user profiles set up following installation of ESI[tronic], Windows Server 2008 automatically creates a copy of ESIDATA.ini in the corresponding profile.

- Copy the ESIDATA.ini file from the directory C:\WINDOWS\ into each existing terminal user directory under
C:\BENUTZER OR USERS\<USERNAME>\WINDOWS\

2.6 Checking release and ESI[tronic] databases

Check that you have access to all installed databases, in the given installation example this will be databases A, D and E.

1. Start the ESI[tronic] program as administrator.
 2. To check the A-database search for the following vehicle:
 - The folder  must be active.
 - Select the entry **Key no.**
 - Select the tab **RB key.**
 - Enter the Bosch key **VWV 1578** here and confirm.
 - ⇒ The vehicle **VW Golf IV 1.9 TDI** must be displayed.
 3. To check the D-database search for the following diesel spare part for the vehicle:
 - Select the entry **Equipment** in the navigation bar.
 - In the list displayed under the heading **Fuel/air system**, mark the line **Distributor injection pump (VE4/10E2075R700).**
 - Select the entry **Spare parts** in the navigation bar.
 - ⇒ The spare part window must be displayed.
 4. To check the E-database search for the following electrical spare part for the vehicle:
 - Select the entry **Equipment** in the navigation bar.
 - In the list displayed under the heading **Power supply/starting system**, mark the line **Alternator (KC (>) 14V 50/90A).**
 - Select the entry **Spare parts** in the navigation bar.
- The spare part window must be displayed.

2.7 Setting up multi-user database access (MUP file)

2.7.1 Multi-user patch file (MUP file)

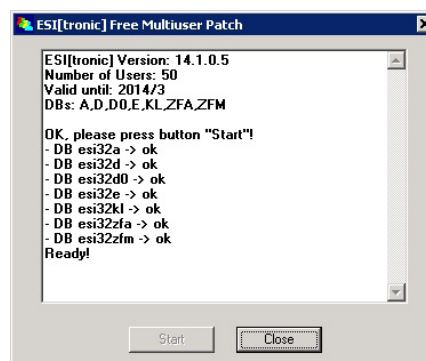
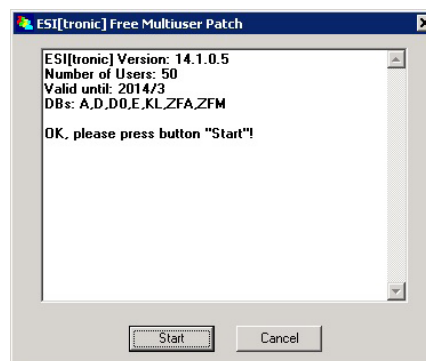
To permit simultaneous accessing of the ESI[tronic] databases by several terminal users, the multi-user patch file (MUP file) must be installed when ESI[tronic] is first installed.

 The MUP file does not have to be re-installed after ESI[tronic] updating on the terminal server.

1. Activate installation mode (see Section 2.2).

 The MUP file can be found on the ESI[tronic] set-up DVD in the sub-directory: ..\Docs\WTS.

2. Start the file MUP_U50_ADE_201x.exe.

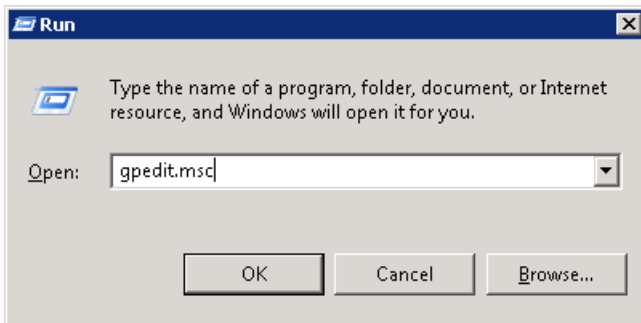


2.7.2 Adapting Group Policy rights

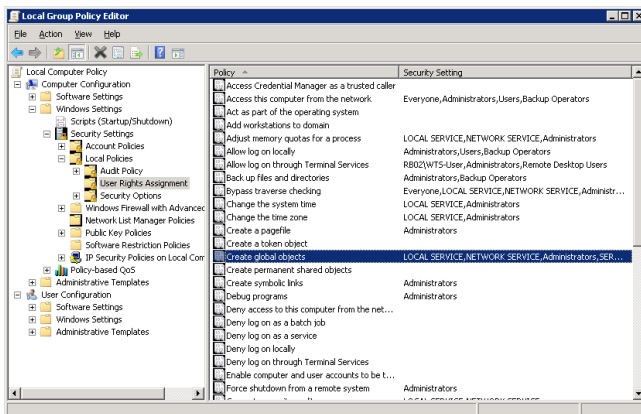
! For multi-user operation, ESI[tronic] users have to be authorized to create global system objects.

I The administrator has to perform once-only set-up of this authorization on initial installation.

1. Click onto  > **Execute**.
2. Enter the following: `gpedit.msc` and confirm with <OK>.

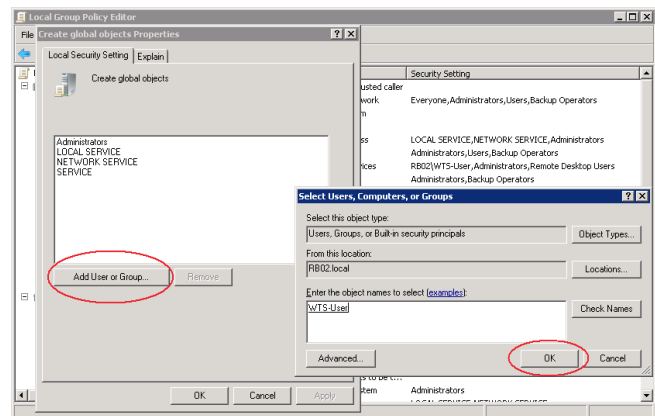


3. In the Local Group Guidelines object editor window, open the folder: Guidelines for local computer > Computer configuration > Windows settings > Security settings > Local guidelines > Allocation of user rights.
4. Select the document Create global objects.

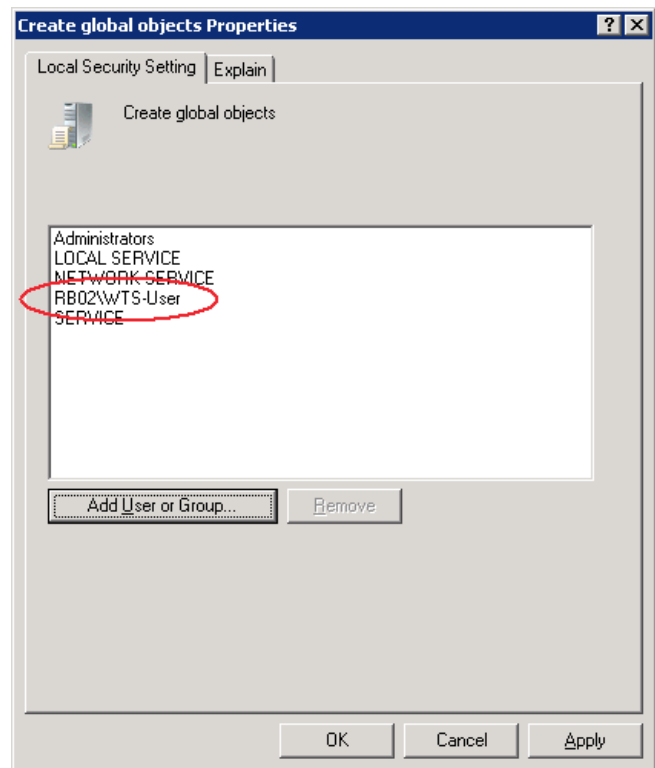


5. In the context menu (right mouse key) open the **"Properties"** window of **"Create global objects"**.
6. Press **"Add user or group..."**

7. Enter the desired object name in the Select user, computer or groups window, e.g. **WTS user**. Confirm with <OK>.



→ The new user group is added.



3. Server farm installation

3.1 Installation on server farm without load balancing

Install the ESI[tronic] program on each individual terminal server (see Section 2).

! If load balancing is to be employed in future, the same file v9Sys_xx.vxd must be used on ESI[tronic] installation for each ESI[tronic] installation/release on all terminal servers.

3.2 Installation on server farm with load balancing

3.2.1 Prerequisites:

- Terminal services installed and activated.
- Load balancing component (included in scope of delivery) installed and activated.
- Full administrator rights are required for installation: Logon as "Administrator".

The most suitable installation option depends on whether or not the function Copying of published applications is available:

- Function available:
Select option 1.
- Function not available:
Select option 2.

3.2.2 Option 1: Single station installation and copying

! The function Copying of published applications must be active. ESI[tronic] then only has to be installed once. The above-mentioned function performs all copying.

1. Install ESI[tronic] on the first terminal server (TS01) as described in Sections 2.1 and 2.2.
2. The function Copying of published applications automatically creates an exact copy of ESI[tronic] on the second terminal server (TS02) and on the other terminal servers.

! Perform licensing for each terminal server (see Section 2.4.1).

3. Release the databases on each terminal server (see Section 2.4.2).

3.2.3 Option 2:

Installation on file server and terminal server

This installation option is to be selected if the function "Copying of published applications" is not available.

Advantage of this method:

- It saves a lot of installation time.
- The update only has to be installed once on the file server. The terminal servers are updated automatically on starting ESI[tronic].

! An installation example is given below. Installation may differ in practice.

1. Start setup.exe from the ESI[tronic] DVD.
2. Select installation method Network installation and installation type Server (user-defined).
3. Enter the I-Key 19 (A, D and E-databases).
⇒ The ESI[tronic] program package and the databases are installed on the file server in the path ...\\Bosch\\ESItronic_S.
4. On each terminal server on which ESI[tronic] is to be installed, start the set-up program from the file server network drive in the path ..\\Bosch\\ESItronic_S\\SETUP.EXE.
5. Select **Workstation installation**.
6. Following installation, copy the file v9Sys_xx.vxd manually from the first terminal server (TS01) onto the other terminal servers (TS02..).
7. Once copying has been completed, request release (FSC2) for each terminal server (see Section 3.3).

3.3 Release for server farm with load balancing

3.3.1 Variable link function

-  Each terminal server has its own hardware ID and receives its own release code (FSC2), which is stored in win.ini in the system folder (system root) on release.
-  With load balancing, the terminal server user can be linked to a different terminal server with each logon.

The temporary, server-specific ESI[tronic] release of the terminal server user only functions under the following conditions:

- The FSC2 information must have been entered in the registry of the terminal server.
- The FSC2 information must not have been entered in the ESIDATA.ini of the default user profile and the terminal server user profile.

-  After logon and starting of ESI[tronic], a search is made for the line with the FSC2 information in the ESIDATA.ini file being accessed.

-  If the ESIDATA.ini of the user does not contain any FSC2 information, a copy (FSC2) from the registry is automatically entered in the ESIDATA.ini of the user.

The FSC2 information comes from the registry entry: ...\\HKEY_LOCAL_MACHINE\\SOFTWARE\\BOSCH\\ESI[tronic]\\FSC2.

-  Only the line with the FSC2 information is altered in the ESIDATA.ini of the terminal server user profile.

Summary of operations

1. Request the release codes and perform release (see Sections 2.4.1, 3.3.1).
2. Enter the release code in the registry of each terminal server (see Section 3.3.1 for details).
3. Set up the default user profiles (v9Sys_xx.vxd) on the terminal servers (see Section 3.3.2 for details).

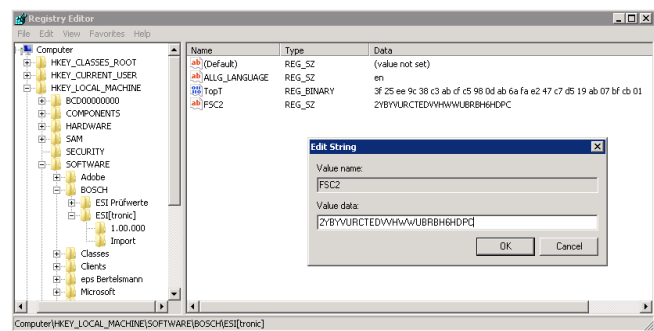
3.3.2 Release procedure

Entering FSC2 in registry

Make the following manual settings on each terminal server:

1. Open the registration editor regedit.exe by way of **START > Execute > regedit**.
2. Under ..\\HKEY_LOCAL_MACHINE\\SOFTWARE\\BOSCH\\ESI[tronic] create a new character string of type REG_SZ with the name FSC2.
3. Copy the original 26-position release code received from the Serviceline into the entry FSC2.

 Do not copy the FSC2 information into the win.ini of the terminal server user or into the default user profile.

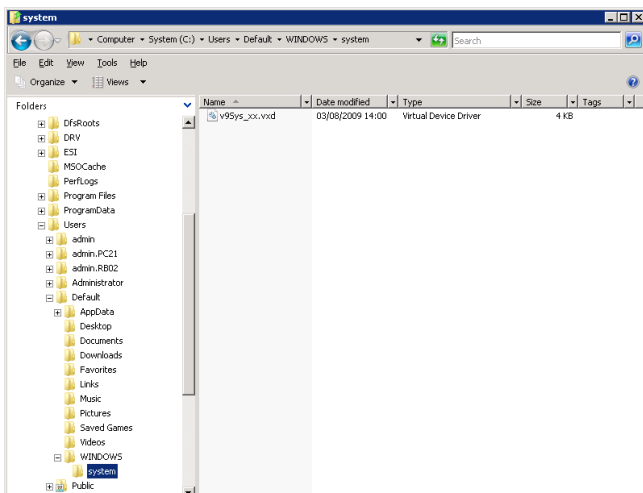


3.3.3 Copying default user profiles on terminal servers

Copying v9Sys_xx.vxd

- Copy the file v9Sys_xx.vxd (in the directory C:\WINDOWS\System\ from the first terminal server (TS01) into the ESI[tronic] user profiles of the other terminal servers under C:\BENUTZER OR USERS\<USERNAME>\WINDOWS\SYSTEM\.

! Use the same v9Sys_xx.vxd file on all terminal servers.



! No FSC2 entry in ESIDATA.ini

- Set up the ESIDATA.ini of the default user profiles without the FSC2 line.

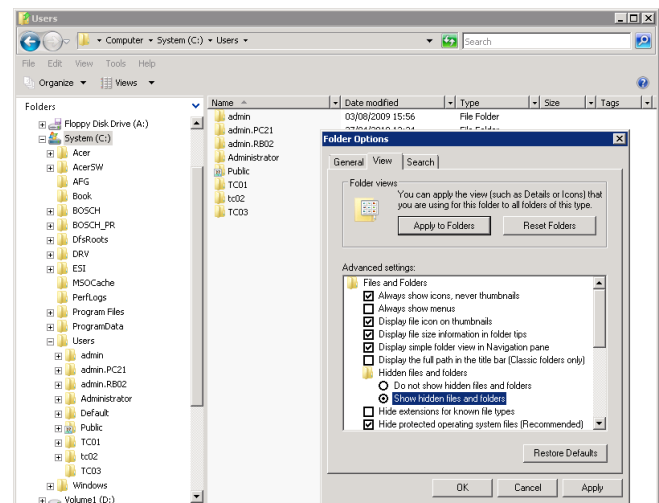
Standard path:
C:\Benutzer
or
Users\Default User\ WINDOWS\ESIDATA.ini

4. Making default user profile visible

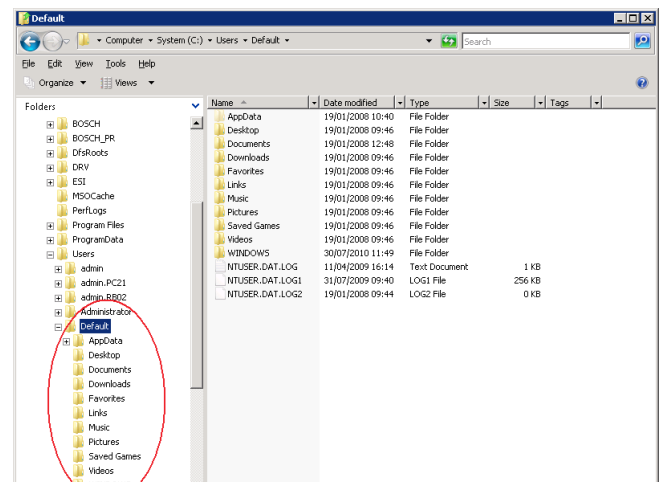
The ESI[tronic] file v9Sys_xx.vxd is responsible for generation of the ESI hardware ID.

- To enable terminal users to work with ESI[tronic], each user must have access to a copy of the VXD file.
- To be able to create a VXD copy under the default user profile for new user profiles, the hidden Default folder has to be made visible in the User folder.

- Open Windows Explorer.
- In the Tools > Folder options menu, open the "View" tab.
- Activate the field "All files" and "Show folder".



- Click onto Confirm and then <OK>.
- To update the view, close and then re-open the Explorer. The Default folder is then displayed and can be edited.



5. Display of set paths

To enable service terminal users to work with ESI[tronic], each user must have access to a copy of the files v9Sys_xx.vxd and win.ini or ESIDATA.INI.

 The **getwindir.exe** program helps to locate the two files by showing the current paths of the files.

To find out where a terminal server or terminal server user takes the two files from, start the help tool from the applicable device.

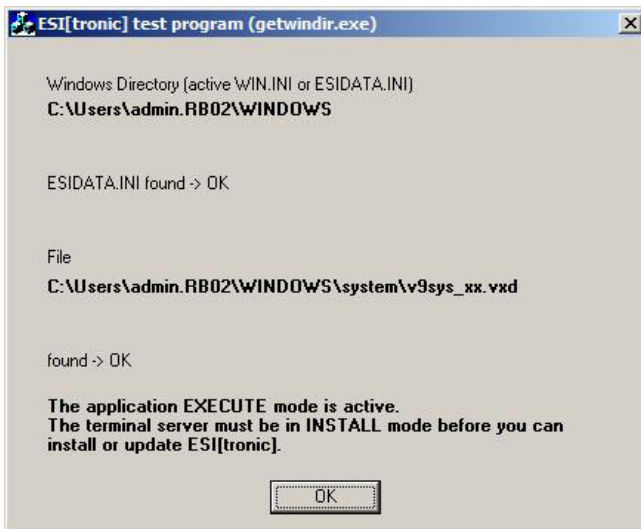
 The help program can be found on the latest ESI[tronic] DVD.

5.1 Call-up of getwindir.exe as admin

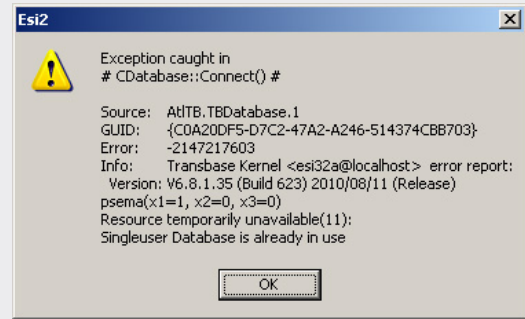
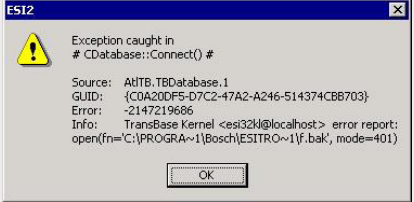
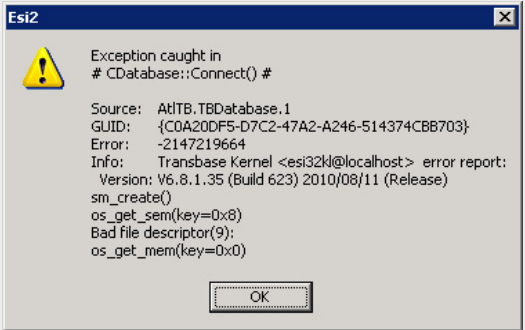
1. Log on as administrator.
 2. Set installation mode on the terminal server (see Section 2.2).
 3. From the ESI[tronic] DVD, start the program getwindir.exe in the sub-directory ..\Docs\WTS.
- The paths of the files are displayed.

5.2 Call-up of getwindir.exe as server user

1. Log on as user.
 2. From the ESI[tronic] DVD, start the program getwindir.exe in the sub-directory ..\Docs\WTS.
- The paths of the files are displayed.



6. FAQs - Error messages and remedies

Symbol	Designation
	Error: Singleuser Database is already in use. Cause: Several terminal clients are simultaneously accessing the same ESI[tronic] database and the MUP file has not been installed. Remedy: Install MUP file (Section 2.7)
	Error: Open-error file .\Bosch\ESItronic\F.BAK. Cause: Terminal user does not have write authorization for the ESI[tronic] directory. Remedy: Set up write authorization for the ESI[tronic] program directory.
	Error: sm_create(). Cause: 1. No authorization for global system objects. 2. ESI[tronic] functional tests were performed under Administrator (applies to administrators for multi-user operation as of ESI[tronic] 2011/1 under Windows 7 and Windows Server 2008) Remedy: Re 1: Adapt Group Policy rights (Section 2.7) Re 2: Perform ESI[tronic] functional tests with a second user who is not a member of the administrator group.
	Error: OS cannot write block xxx on 'DISK' Cause: Terminal user does not have write authorization for ESI_KL01.DAT file. Remedy: Set up write authorization for C:\WINDOWS\ESI_KL01.DAT file.
	A) During installation or release. Cause: - PC running in "Execution mode" - User does not have Admin rights Remedy: - Set "Installation mode" (Section 2) - Issue Admin rights to user B) During operation with logged on terminal user. Cause: The terminal user does not have a copy of the VXD file Remedy: Refer to Section 2.5.1

7. Glossary

Symbol	Designation
Enhanced Load Balancing	The optional "Enhanced Load Balancing" component enables the administrator to regulate load distribution even more finely. He can specify numerous criteria as a basis for calculation of load utilization, e.g. CPU utilization, swap activity, memory utilization, number of active sessions, network utilization, etc..
FSC2	Release code, stored in ESIDATA.ini file
Load Balancing	The "Load Balancing" component included in the scope of delivery makes it possible to distribute utilization within a server farm to all computers to make maximum use of the existing hardware. The client sends an inquiry to each participating Windows terminal server and depending on the configuration the client is either linked to the first Windows terminal server which responds or to the one with the lowest level of utilization. Alternatively, the client can be shown a list of all responding servers and the user can then select a server.
Terminal server	Server with installed and activated Windows terminal services (WTS).
Terminal server farm	If two or more terminal servers are linked, this is referred to as a terminal server farm.

Sommaire Français

1. Symboles utilisés	39	3. Installation sur Server-Farm	50
1.1 Dans la documentation	39	3.1 Installation sur Server Farm sans Load Balancing	50
1.1.1 Avertissements – Conception et signification	39	3.2 Installation sur Server Farm avec Load Balancing	50
1.1.2 Symboles – désignation et signification	39	3.2.1 Conditions préalables :	50
1.2 Sur le produit	39	3.2.2 Variante 1 : Effectuer et copier une installation monoposte	50
2. Installation monoposte	39	3.2.3 Variante 2 : Effectuer une installation sur Fileserver et Terminal Server	50
2.1 Conditions préalables	39	3.3 Activation pour Server Farm avec load balancing	51
2.1.1 Version 2008 R2 V 6.1.7600 du serveur	39	3.3.1 Mode de fonctionnement de la connexion variable	51
2.1.2 Version 2008 SP2 V 6.0.6002 du serveur	39	3.3.2 Effectuer l'activation	51
2.2 Démarrer le mode d'installation	39	3.3.3 Configurer des profils d'utilisateurs par défaut sur les Terminal Server	52
2.2.1 Mode d'installation avec la console DOS	40		
2.2.2 Mode d'installation avec l'assistant	41		
2.3 Installer ESI[tronic]	42	4. Rendre le profil d'utilisateur par défaut visible	52
2.3.1 Ne pas redémarrer l'ordinateur	45		
2.3.2 Redémarrer l'ordinateur	45	5. Affichage des chemins configurés	53
2.4 Enregistrement de licence	45	5.1 Appel getwindir.exe en tant qu'Admin	53
2.4.1 Demander un enregistrement de licence	45	5.2 Appel getwindir.exe en tant qu'utilisateur de Server	53
2.4.2 Effectuer un enregistrement de licence en ligne	46		
2.5 Activation pour administrateur et utilisateurs du Terminal ESI[tronic]	46	6. QUESTIONS FRÉQUENTES - Messages d'erreurs et solutions	54
2.5.1 Copier le fichier v9Sys_xx.vxd dans les profils d'utilisateurs du Terminal	46		
2.5.2 Fichier ESIDATA.ini et code d'activation FSC2	47	7. Glossaire	55
2.6 Tester l'activation des banques de données ESI[tronic]	48		
2.7 Configurer un accès multi-utilisateur à la banque de données (fichier MUP)	48		
2.7.1 Fichier Multiuser Patch (fichier MUP)	48		
2.7.2 Adapter les droits Group Policy	49		

1. Symboles utilisés

1.1 Dans la documentation

1.1.1 Avertissements – Conception et signification

Les avertissements mettent en garde contre les dangers pour l'utilisateur et les personnes présentes à proximité. En outre, les avertissements décrivent les conséquences du danger et les mesures préventives. La structure des avertissements est la suivante :

Symbole	MOT CLÉ - Nature et source du danger !
d'avertissement	Conséquences du danger en cas de non-observation des mesures et indications. ➤ Mesures et indications pour la prévention du danger.

Le mot clé indique la probabilité de survenue ainsi que la gravité du danger en cas de non-observation :

Mot clé	Probabilité de survenue	Gravité du danger en cas de non-observation
DANGER	Danger direct	Mort ou blessure corporelle grave
AVERTISSEMENT	Danger potentiel	Mort ou blessure corporelle grave
PRUDENCE	Situation potentiellement dangereuse	Blessure corporelle légère

1.1.2 Symboles – désignation et signification

Symbole	Désignation	Signification
!	Attention	Signale des dommages matériels potentiels.
i	Information	Consignes d'utilisation et autres informations utiles.
1. 2.	Procédure à plusieurs étapes	Instruction d'exécution d'une opération comportant plusieurs étapes.
➤	Procédure à une étape	Instruction d'exécution d'une opération comportant une seule étape.
↪	Résultat intermédiaire	Un résultat intermédiaire est visible au cours d'une procédure.
➔	Résultat final	Le résultat final est présenté à la fin de la procédure.

1.2 Sur le produit

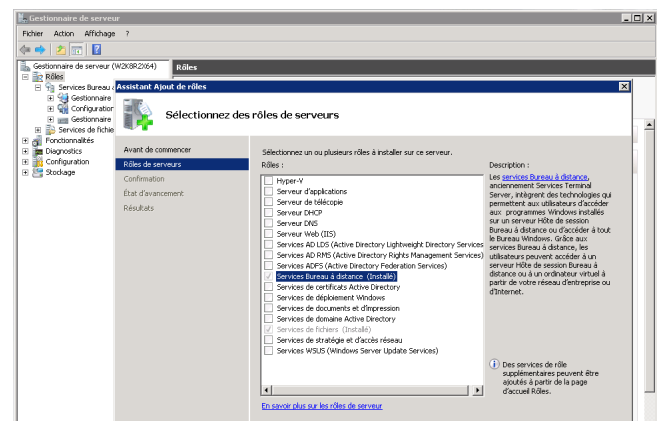
! Observer tous les avertissements qui figurent sur les produits et les maintenir lisibles.

2. Installation monoposte

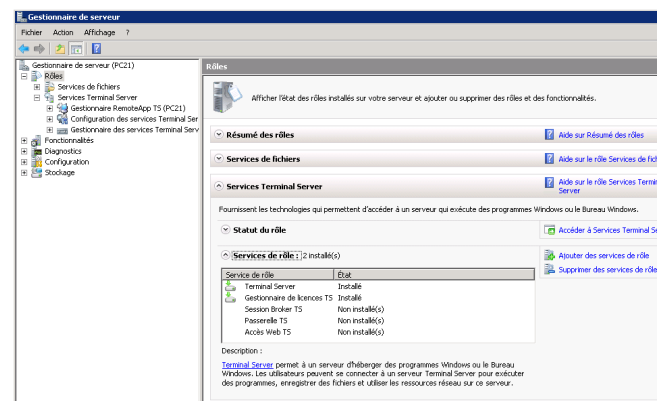
2.1 Conditions préalables

- Système d'exploitation 32 bits/64 bits (x86 / x64)
- Remote Desktop Services (désignation dans la version 2008 R2 V 6.1.7600 du serveur) ou Services Terminal (désignation dans la version 2008 SP2 V 6.0.6002 du serveur) sont installés, les licences enregistrées, et activés.
- Pour l'installation, vous devez disposer de l'intégralité des droits d'administrateur : ouverture de session comme "Administrateur"

2.1.1 Version 2008 R2 V 6.1.7600 du serveur



2.1.2 Version 2008 SP2 V 6.0.6002 du serveur



2.2 Démarrer le mode d'installation

Vous disposez des possibilités suivantes pour démarrer le mode d'installation :

- Avec la console DOS (voir Chap. 2.2.1)
- Avec l'assistant (voir Chap. 2.2.2)

2.2.1 Mode d'installation avec la console DOS

Configurer le symbole console DOS

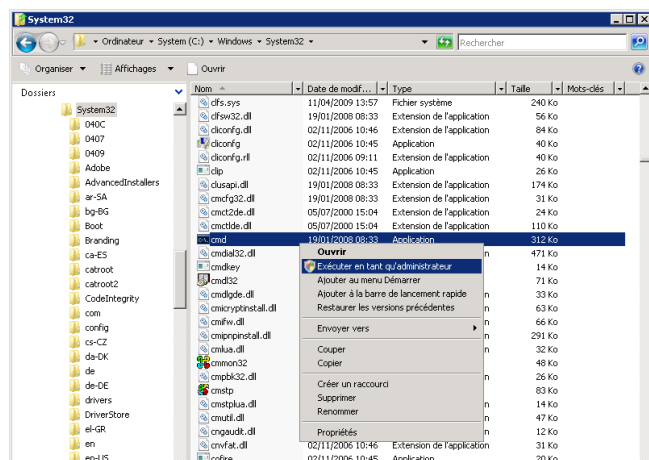
Pour qu'ESI[tronic] puisse être installé correctement sur le serveur, celui-ci doit d'abord être mis dans un mode d'installation spécial pour administrateurs.

Il existe deux possibilités pour ce faire :

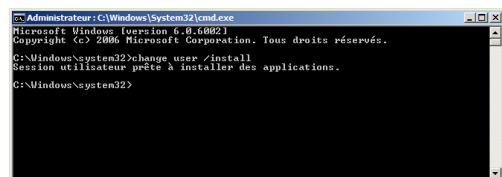
- Avec la possibilité 1, vous devez utiliser à chaque fois le menu contextuel pour ouvrir la console DOS dans le mode d'installation.
- Avec la possibilité 2, vous créez un raccourci vers le programme de console DOS sur le bureau pour ouvrir à l'aide de celui-ci la console DOS dans le mode d'installation (pour administrateur).

Possibilité 1 :

1. Ouvrez l'explorateur de Windows.
2. Dans le dossier 'C:\WINDOWS\SYSTEM32', sélectionnez le fichier de programme cmd.exe et ouvrez le menu contextuel (bouton droit de la souris).
3. Cliquez sur l'option "**Exécuter en tant qu'administrateur**".

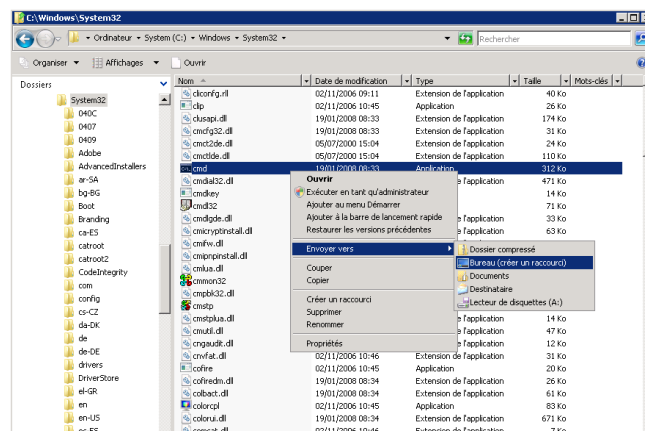


4. Dans la fenêtre "**Gérer les comptes d'utilisateurs**", cliquez sur <Continuer> ou sur <Oui>.
 - ⇒ La fenêtre administrateur 'C:\Windows\System32\cmd.exe' s'ouvre.
5. Saisissez : **change user /install** et confirmez avec <Entrée>.
6. Le serveur est à présent prêt pour l'installation.



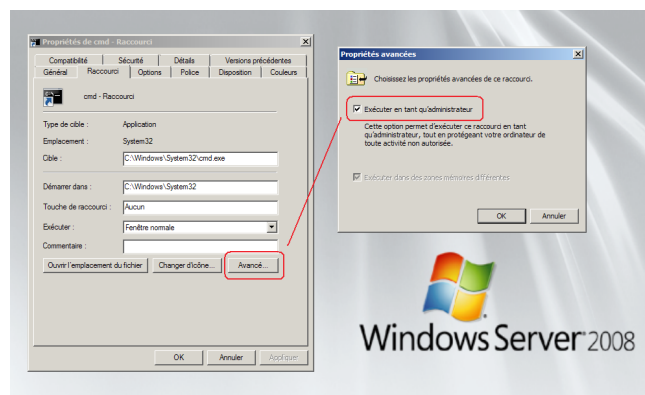
Possibilité 2 :

1. Ouvrez l'explorateur de Windows.
2. Dans le dossier 'C:\WINDOWS\SYSTEM32', sélectionnez le fichier de programme cmd.exe et ouvrez le menu contextuel (bouton droit de la souris).
3. Cliquez sur l'option de menu Envoyer vers >> Bureau (créer un raccourci).



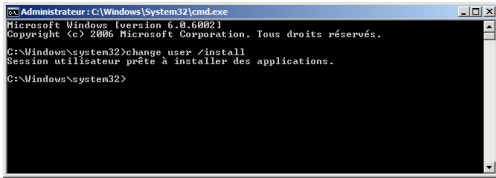
Le symbole CMD est alors présent sur le bureau. Il vous suffit maintenant de le basculer sur le mode d'installation pour administrateurs.

4. Faites un clic droit de la souris sur le symbole CMD présente sur le bureau.
 - ⇒ Le menu contextuel s'ouvre.
5. Cliquez sur l'option "**Propriétés**".
 - ⇒ La fenêtre des propriétés s'ouvre.
6. Actionnez le bouton <Avancées>.
7. Dans la fenêtre "**Propriétés avancées**", cochez la case "**Exécuter en tant qu'administrateur**".
8. Confirmez avec <OK>.



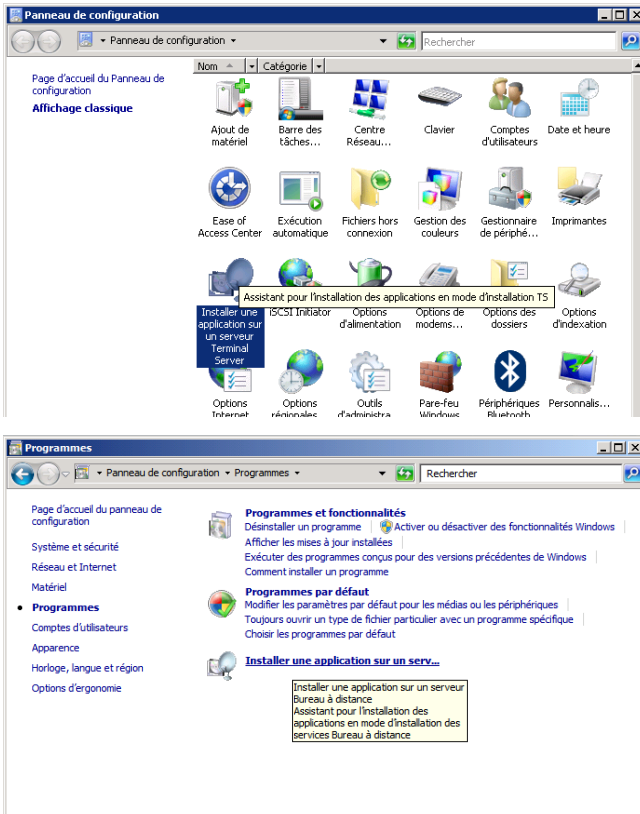
9. Faites un double clic sur le symbole CMD.

10. Dans la fenêtre "**Gérer les comptes d'utilisateurs**", cliquez sur **<Continuer>** ou sur **<Oui>**.
⇒ La fenêtre Administrateur :
C:\Windows\System32\cmd.exe s'ouvre.
 11. Saisissez : **change user /install** et confirmez avec **<Entrée>**.
- Le serveur est à présent prêt pour l'installation.



2.2.2 Mode d'installation avec l'assistant

1. La marche à suivre diffère pour les deux versions du serveur :
 - Version 2008 SP2 V 6.0.6002 du serveur :
Cliquez sur **Start** >> Panneau de configuration et faites un double clic sur le symbole "**Installer l'application sur le Terminalserver**".
 - Version 2008 R2 V 6.1.7600 du serveur :
Cliquez sur **Start** >> Panneau de configuration >> Programmes et faites un double clic ou cliquez sur le symbole "**Application sur le Remote-desktopserver....**".
- ⇒ La fenêtre "**Gérer les comptes d'utilisateurs**" s'ouvre.



2. Pour démarrer l'assistant, cliquez dans la fenêtre "**Gérer les comptes d'utilisateurs**" sur **<Next>** (**<Continuer>** ou **<Oui>**). Suivez les instructions de l'assistant :

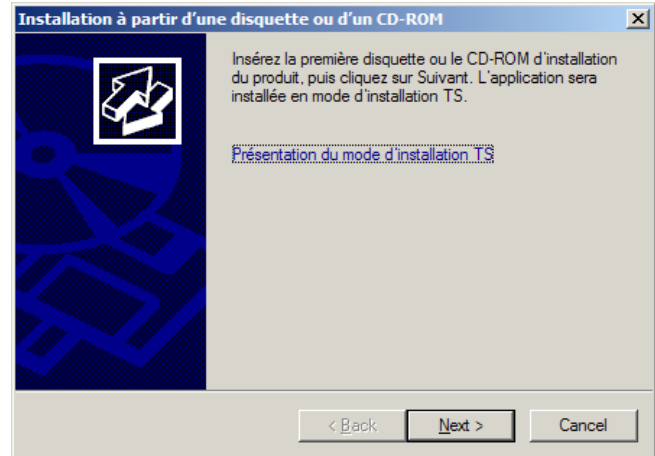


Fig. 1: Version 2008 SP2 V 6.0.6002 du serveur

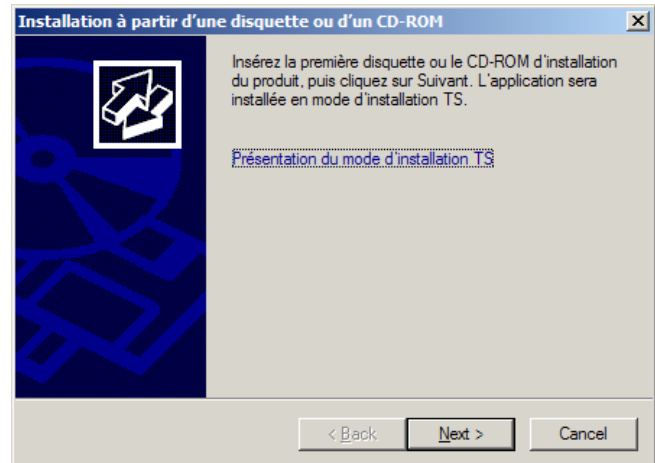


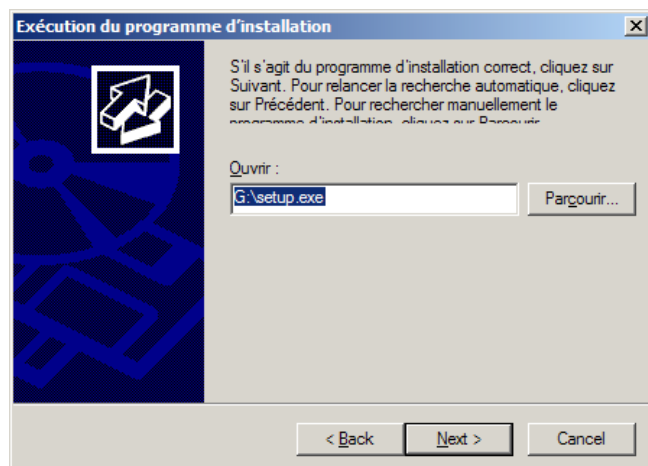
Fig. 2: Version 2008 R2 V 6.1.7600 du serveur

3. Insérez le DVD ESI[tronic] 2.0 dans un lecteur enregistré auprès du serveur.

2.3 Installer ESI[tronic]

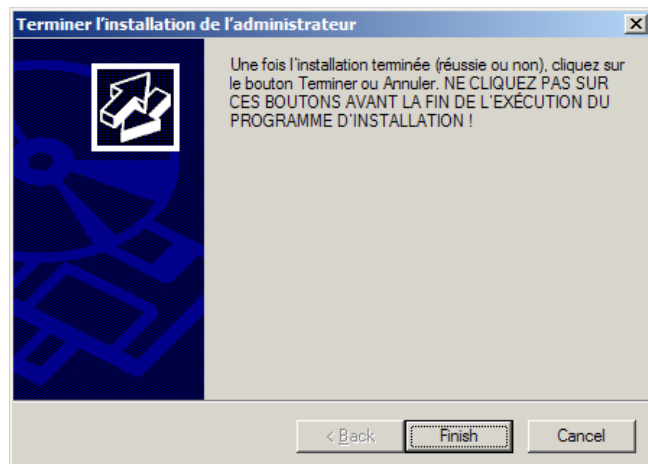
 Ceci n'est qu'un exemple d'installation.

1. Ouvrez "**setup.exe**" sur le DVD ESI[tronic] 2.0.



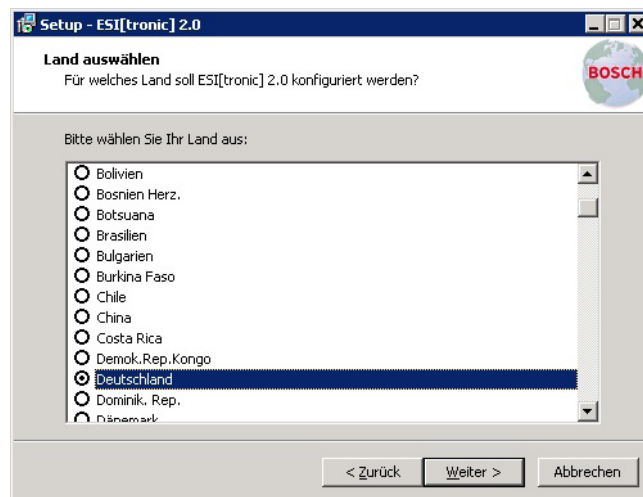
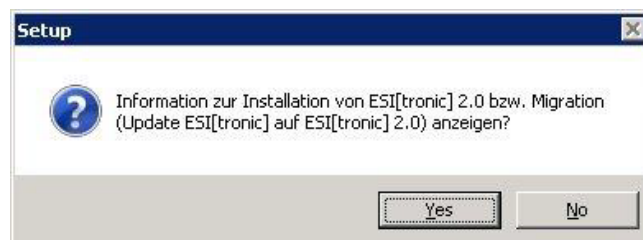
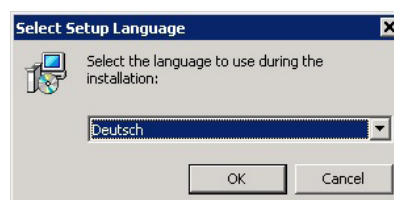
- ⇒ La fenêtre "**Ouvrir fichier - Avertissement de sécurité**" s'ouvre.
- 2. Actionnez le bouton **<Exécuter>**.
- ⇒ La fenêtre "**Terminer Admininstallation**" s'ouvre.

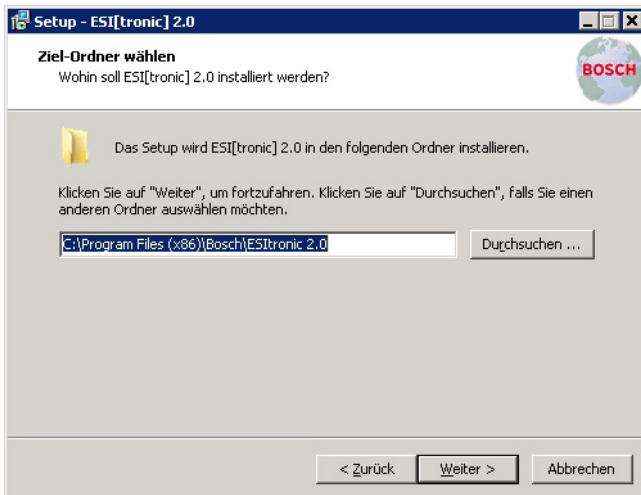
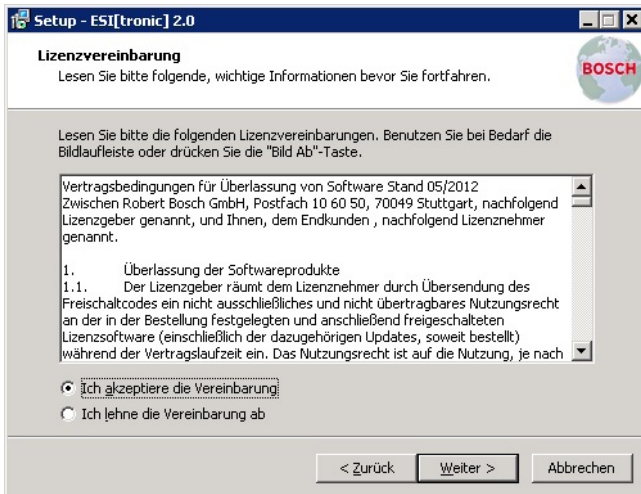
! La fenêtre reste ouverte en arrière-plan pendant toute l'installation et ne doit pas être fermée. Ne jamais actionner Finish ou un autre bouton.



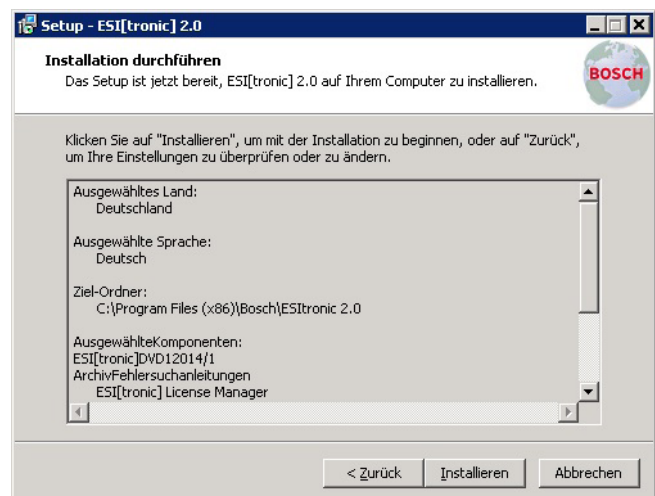
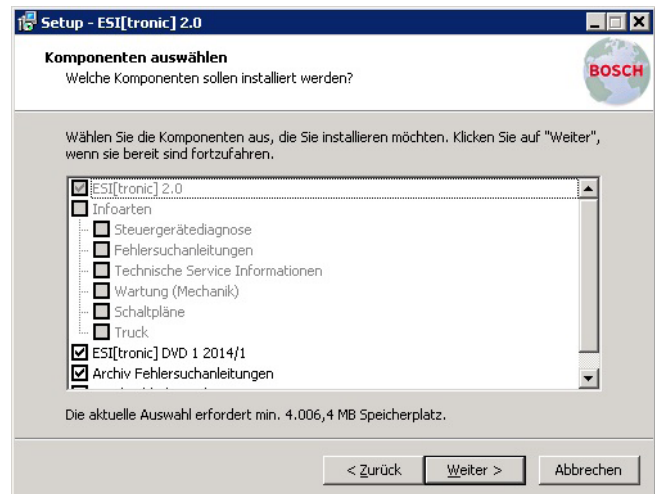
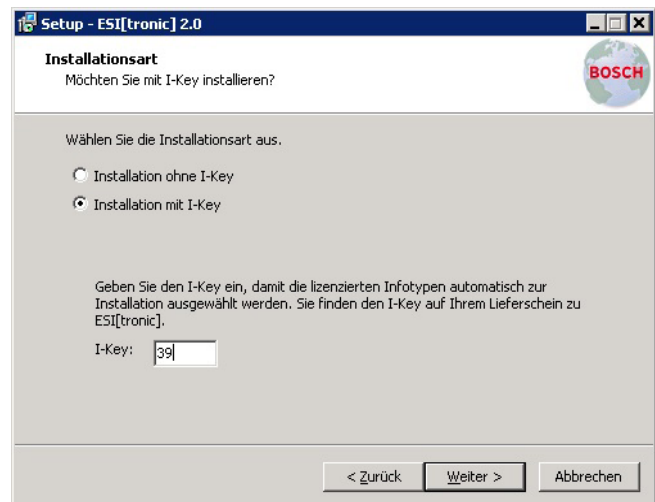
3. Le programme est automatiquement installé dans la langue de votre système d'exploitation Windows.

Sélection de la langue d'installation :

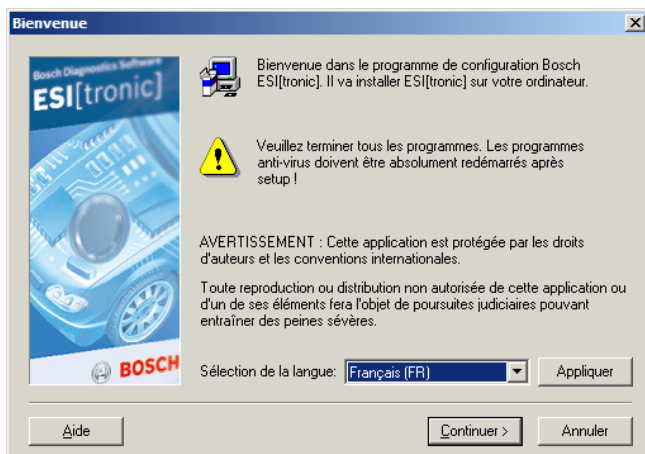
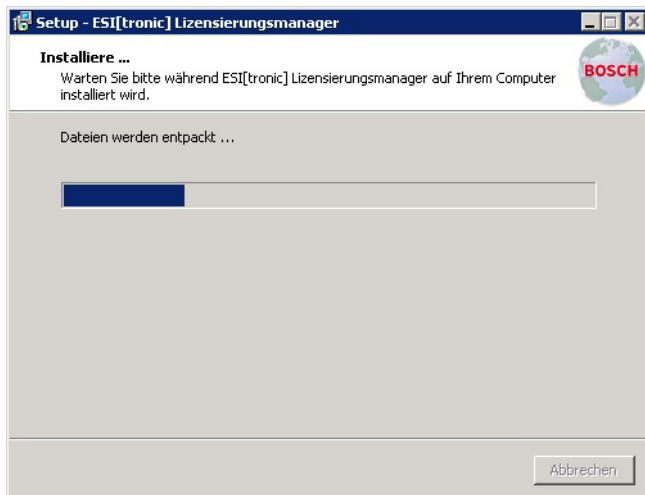




4. Sélectionnez le type d'installation "**Installation avec I-Key**" et l'I-Key : **39** (banques de données : A, D, E, F, ZF).



5. Installation – ESI[tronic] 2.0 Gestionnaire de licences



 Le type d'installation Installation locale, le type d'installation Standard (I-Key) et l'I-Key sont sélectionnés par défaut.



6. Dans la fenêtre "**Démarrer la copie**", vous pouvez vérifier quelles données seront installées.

⇒ À l'issue de l'installation, la fenêtre "**Installation réussie**" s'ouvre.

 Dans le cas du serveur W2k8R2, la fenêtre "**ESI[tronic] Info**" signale qu'une activation doit être demandée après le démarrage du programme (voir Chap. 2.4).

7. Certaines banques de données nécessitent une activation.

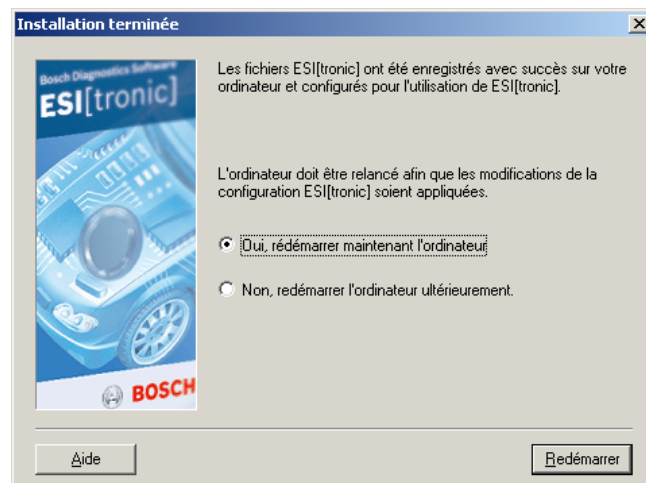
 Vous avez 2 possibilités pour appeler l'activation :

- Ne pas redémarrer l'ordinateur et ne pas fermer la fenêtre Terminer Admininstallation (en arrière-plan) ou arrêter et démarrer le programme ESI[tronic] immédiatement après l'installation.

 Avantage de cette variante :
Le mode d'installation est encore actif, ce qui vous évite d'activer à nouveau le mode d'installation (voir Chap. 2.2.1).

- Redémarrer l'ordinateur.

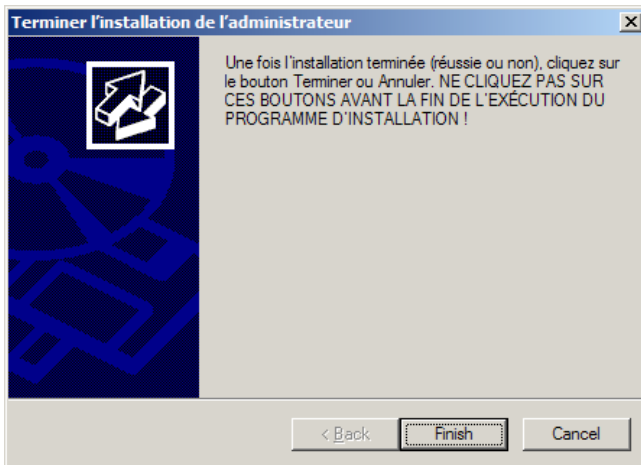
 Après le redémarrage du Terminal Server, l'ordinateur est de nouveau dans le mode d'exécution, le mode d'installation doit être réactivé.



2.3.1 Ne pas redémarrer l'ordinateur

Si vous avez sélectionné dans la fenêtre "Installation réussie" l'option "Non, redémarrer l'ordinateur plus tard", votre ordinateur est encore dans le mode d'installation car la fenêtre "Terminer Administration" est encore ouverte.

! L'installation ne doit pas être terminée ou arrêtée car l'ordinateur bascule alors dans le mode d'exécution.



1. Démarrez le programme ESI[tronic].
2. Pour la suite des opérations, voir Chap. 2.4.1

2.3.2 Redémarrer l'ordinateur

Si vous avez sélectionné dans la fenêtre "Installation réussie" l'option "Oui, redémarrer l'ordinateur maintenant", votre ordinateur est dans le mode d'exécution après le redémarrage.

! Après le redémarrage de l'ordinateur, basculez dans le mode d'installation (voir Chap. 2.1).

1. Démarrez le programme ESI[tronic].
2. Pour la suite des opérations, voir Chap. 2.4.1

2.4 Enregistrement de licence

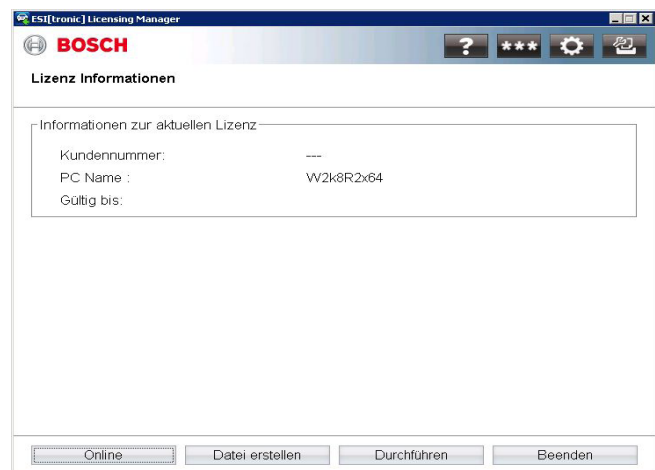
Certaines banques de données nécessitent un enregistrement de licence pour qu'ESI[tronic] puisse y accéder.

Après l'installation du programme ESI[tronic], vous pouvez demander l'enregistrement de licence des banques de données.

! Un nouvelle demande est nécessaire par ex. après une modification de la configuration du PC, une modification de la mémoire, un formatage du disque dur ou après un remplacement de la carte réseau, du disque dur, du système d'exploitation.....

2.4.1 Demander un enregistrement de licence

1. Démarrez l' "ESI[tronic] Licensing Manager".
2. Pour plus d'informations sur la marche à suivre, sélectionnez le bouton "?" dans l'ESI[tronic] Licensing Manager.



3. Sélectionnez :
 Online – pour effectuer un enregistrement de licence en ligne
 ou
 Créer un fichier – pour effectuer un enregistrement de licence hors ligne par transfert de fichier.

2.4.2 Effectuer un enregistrement de licence en ligne

! Basculez dans le mode d'installation (voir Chap. 2.1).

1. Démarrez l' "ESI[tronic] Licensing Manager" et sélectionnez "Online".

ESI[tronic] Licensing Manager

Online Lizenzierung

Kundennummer und Passwort eingeben

Bitte melden Sie sich mit ihrer Kundennummer und ihrem Passwort an (Kundennummer und Passwort finden Sie auf Lieferschein). Diese Anmeldung muss nur das erste Mal durchgeführt werden und erfolgt danach automatisch.

Login

Kundennummer:

Passwort:

2. Sélectionnez l' "ID contrat" et <Générer>.

ESI[tronic] Licensing Manager

Online Lizenzierung

Vertrags ID wählen und <Generieren> wählen

Kundendetails

Kundennummer: 70080010

PC Name: W2k8R2x64

Verfügbare Verträge

Vertrags ID	Vertragsumfang
740551730	ESI[tronic] 2.0 Mitarbeiter Abonnement A, D, E
740551730	ESI[tronic] 2.0 Mitarbeiter Abonnement A, D, E
740551730	ESI[tronic] 2.0 Mitarbeiter Abonnement A, D, E
740551730	ESI[tronic] 2.0 Mitarbeiter Abonnement A, D, E

Zugeordnete Verträge

Vertrags ID	Vertragsumfang	Gerätename	Id Nummer
740551730	ESI[tronic] 2.0 ...	W2k8R2x64	WFMALB4KZ7TIDEA2, 120-2012072
740551730	ESI[tronic] 2.0 ...	W2k8R2x64	WFMALB4KZ7TIDEA2, 120-2012072
740551730	ESI[tronic] 2.0 ...	W2k8R2x64	WFMALB4KZ7TIDEA2, 120-2012072

3. Sélectionnez dans le menu *** (Informations système) >> Informations logiciel.
- ⇒ Les données activées s'affichent.

ESI[tronic] Licensing Manager

System Informationen

Über ESI[tronic] Lizenz... Software Informationen

Software Informationen	Software Informationen
Programm-Version	8.0.81
Sprache	Deutsch
Status ESI[tronic] 2.0	Lizenziert
Status ESI[tronic] 2.0 Truck	Nicht Lizenziert
Gültig bis	31.03.2014
Vertrags-ID	740551730
Vertragsumfang	ESI[tronic] 2.0 Mitarbeiter Abonnement A, D, E

4. Basculez de nouveau dans le mode d'exécution :
 - Si vous avez utilisé l'assistant, fermez la fenêtre "Terminer Admininstallation".
 - Si vous avez utilisé la console DOS, ouvrez-la de nouveau, voir Chap. 2.2.1.
- Saisissez : `change user /execute`

Administrateur: cmd - Raccourci

Microsoft Windows [version 6.0.6002]
Copyright (c) 2006 Microsoft Corporation. Tous droits réservés.

C:\Windows\system32>change user /execute
Session utilisateur prête à exécuter des applications.

C:\Windows\system32>

2.5 Activation pour administrateur et utilisateurs du Terminal ESI[tronic]

2.5.1 Copier le fichier v9Sys_xx.vxd dans les profils d'utilisateurs du Terminal

Le fichier ESI[tronic] v9Sys_xx.vxd est responsable de générer l'ID matériel ESI.

¶ Pour que les utilisateurs du Terminal puissent travailler avec ESI[tronic], chaque utilisateur doit avoir accès à une copie du fichier VXD.

En l'absence d'accès au fichier VXD, le message d'erreur ci-contre apparaît lors du démarrage d'ESI[tronic].



Procédez comme suit pour y remédier :

1. Cherchez le fichier v9Sys_xx.vxd sur le Terminal Server dans le sous-dossier du système d'exploitation (chemin standard : C:\Windows\System\.).

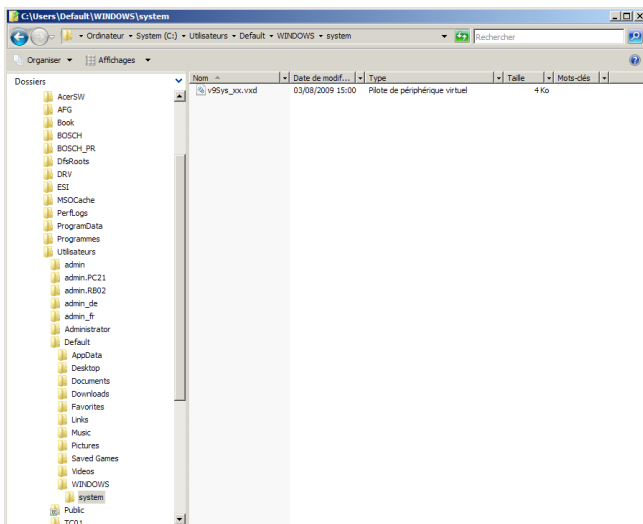
Afficher les chemins !

L'utilitaire getwindir.exe indique les chemins des fichiers v9Sys_xx.vxd et win.ini ou ESIDATA.ini (voir Chap. 5).

2. Copiez le fichier v9Sys_xx.vxd dans chaque profil existant des utilisateurs du Terminal ESI[tronic].
Chemin de destination :
C:\Utilisateurs ou Users\\WINDOWS\system

Vous avez également la possibilité de créer, pour les nouveaux profils d'utilisateurs à créer, une copie VXD sous le profil d'utilisateur par défaut.

3. Vous devez d'abord rendre visible le dossier Default (voir Chap. 3).
Chemin de destination :
C:\ Utilisateurs ou Users\Default\WINDOWS\system\



2.5.2 Fichier ESIDATA.ini et code d'activation FSC2

Le code d'activation d'ESI[tronic] (FSC2) est enregistré dans ESIDATA.ini sous [ESIWIN INSTALL].

Pour que les utilisateurs du Terminal puissent travailler avec ESI[tronic], chaque utilisateur doit avoir accès à une copie de l'information FSC2.

L'opération suivante n'est à exécuter que pour les profils d'utilisateurs qui existaient avant l'installation d'ESI[tronic].

Pour les profils d'utilisateurs qui sont créés après l'installation d'ESI[tronic], Windows Server 2008 crée automatiquement une copie d'ESIDATA.ini dans le profil respectif.

- Copiez le fichier ESIDATA.ini à partir du dossier C:\WINDOWS\ dans chaque dossier d'utilisateur du Terminal existant sous C:\UTILISATEURS OU USERS\\WINDOWS\

2.6 Tester l'activation des banques de données ESI[tronic]

Vérifiez si vous pouvez accéder à toutes les banques de données installées, à savoir, dans cet exemple d'installation, aux banques de données A, D et E.

1. Démarrez le programme ESI[tronic] en tant qu'administrateur.
2. Pour tester la banque de données A, cherchez le véhicule suivant :
 - Le dossier  doit être actif.
 - Sélectionnez l'entrée **N° de code**.
 - Sélectionnez l'onglet **Code RB**.
 - Saisissez ici le code Bosch **VWW 1578** et confirmez.

⇒ Le véhicule **VW Golf IV 1.9 TDI** doit être affiché.
3. Pour tester la banque de données D, cherchez la pièce de rechange diesel suivante pour le véhicule :
 - Sélectionnez dans la barre de navigation l'entrée **Équipement**.
 - Sélectionnez dans la liste affichée sous le titre **Système de carburant/d'air** la ligne **Pompe d'injection distributrice (VE4/10E2075R700)**.
 - Sélectionnez dans la barre de navigation l'entrée **Pièces de rechange**.

⇒ La fenêtre des pièces de rechange doit être affichée.
4. Pour tester la banque de données E, cherchez la pièce de rechange électrique suivante pour le véhicule :
 - Sélectionnez dans la barre de navigation l'entrée **Équipement**.
 - Sélectionnez dans la liste affichée sous le titre **Alimentation en tension/Installation de démarrage** la ligne **Alternateur triphasé (KC (>) 14V 50/90A)**.
 - Sélectionnez dans la barre de navigation l'entrée **Pièces de rechange**.

→ La fenêtre des pièces de rechange doit être affichée.

2.7 Configurer un accès multi-utilisateur à la banque de données (fichier MUP)

2.7.1 Fichier Multiuser Patch (fichier MUP)

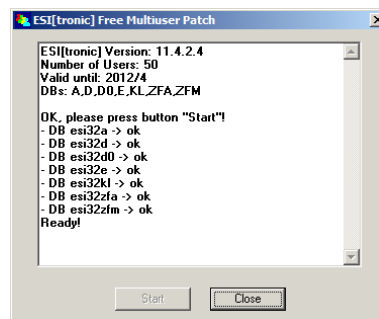
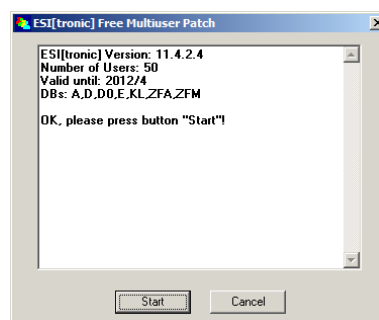
Pour que plusieurs utilisateurs du Terminal puissent accéder en même temps aux banques de données ESI[tronic], vous devez installer, lors de l'installation initiale d'ESI[tronic], le fichier Multiuser Patch (fichier MUP).

 Après une mise à jour du logiciel ESI[tronic] sur le Terminal Server, il est inutile de réinstaller le fichier MUP.

1. Activez le mode d'installation (voir Chap. 2.2).

 Vous trouverez le fichier MUP sur le DVD de mise à jour d'ESI[tronic], dans le sous-dossier : ..\Docs\WTS.

2. Démarrer le fichier MUP_U50_ADE_201x.exe.

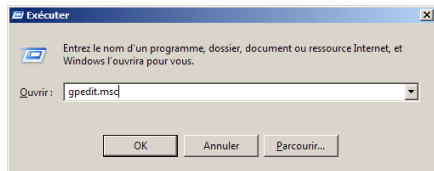


2.7.2 Adapter les droits Group Policy

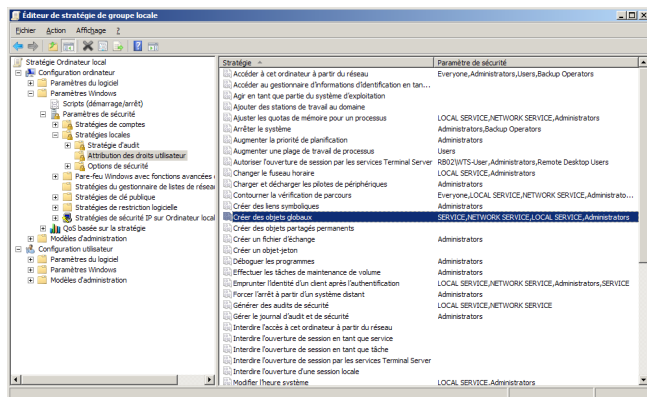
! Pour le mode multi-utilisateur, les utilisateurs d'ESI[tronic] doivent disposer du droit de créer des objets globaux dans le système.

1 Ce droit doit être configuré une fois par l'administrateur lors de l'installation initiale.

1. Cliquez sur  >> **Exécuter**.
2. Saisissez : **gpedit.msc** et confirmez avec <OK>.

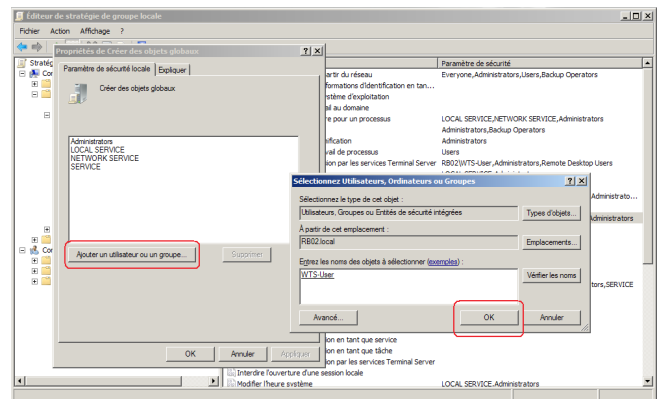


3. Dans la fenêtre Éditeur d'objets de règles de groupe local, ouvrez le dossier : Règles pour ordinateur local >> Configuration de l'ordinateur >> Paramètres de Windows >> Paramètres de sécurité >> Règles locales >> Attribution de droits d'utilisateurs.
4. Sélectionnez le document Créer des objets globaux.

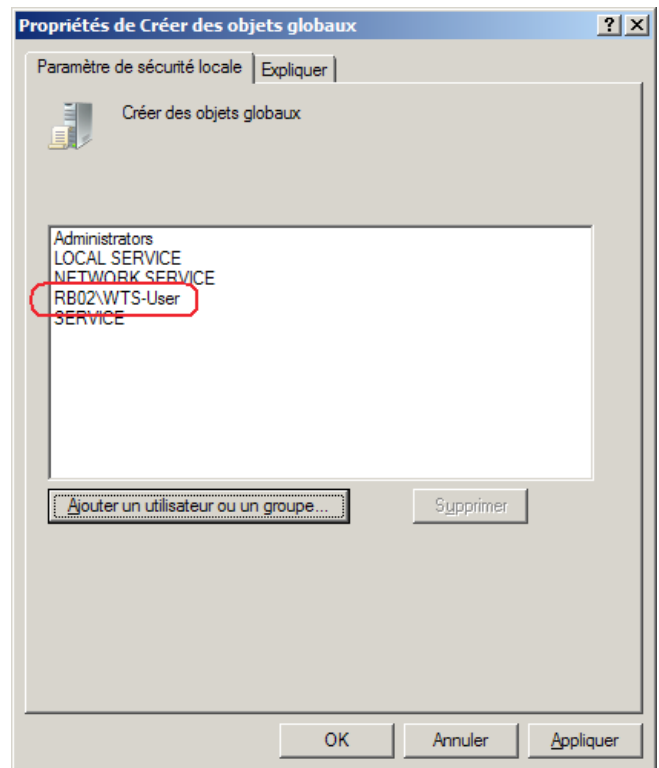


5. Ouvrez dans le menu contextuel (bouton droit de la souris) la fenêtre "Propriétés" de "Créer des objets globaux".
6. Actionnez "Ajouter un utilisateur ou un groupe..."

7. Dans la fenêtre Sélectionner l'utilisateur, l'ordinateur ou les groupes, saisissez le nom d'objet souhaité, par ex. **WTS-User**. Confirmez avec <OK>.



→ Le nouveau groupe d'utilisateurs est ajouté.



3. Installation sur Server-Farm

3.1 Installation sur Server Farm sans Load Balancing

Installez le programme ESI[tronic] individuellement sur chaque Terminal Server (voir Chap. 2).

! Si vous souhaitez utiliser Load Balancing à l'avenir, vous devez utiliser le même fichier v9Sys_xx.vxd lors de l'installation d'ESI[tronic] à chaque installation/activation d'ESI[tronic] sur tous les Terminal Server.

3.2 Installation sur Server Farm avec Load Balancing

3.2.1 Conditions préalables :

- Les Terminal Services sont installés et activés.
- Le composant Load Balancing (fourni) est installé et activé.
- Pour l'installation, vous devez disposer de l'intégralité des droits d'administrateur : ouverture de session comme "Administrateur".

La variante d'installation appropriée pour vous dépend de la disponibilité de la fonction Copier des applications publiées :

- Fonction disponible : choisissez la variante 1.
- Fonction non disponible : choisissez la variante 2.

3.2.2 Variante 1 : Effectuer et copier une installation monoposte

! La fonction Copier des applications publiées doit être active. Ainsi, vous n'installez ESI[tronic] qu'une seule fois. La fonction indiquée effectue toutes les copies.

1. Installez ESI[tronic] sur le premier Terminal Server (TS01) conformément aux indications des Chap. 2.1 et 2.2.
2. La fonction Copier des applications publiées réalise automatiquement une copie parfaite d'ESI[tronic] sur le deuxième Terminal Server (TS02) et sur les autres Terminal Server.

ii Effectuez les enregistrements de licence pour chaque Terminal Server (voir Chap. 2.4.1).

3. Activez les banques de données sur chaque Terminal Server (voir Chap. 2.4.2).

3.2.3 Variante 2 : Effectuer une installation sur Fileserver et Terminal Server

Choisissez cette variante d'installation si la fonction "Copier des applications publiées" n'est pas disponible.

Avantage de cette méthode :

- Vous économisez beaucoup de temps d'installation.
- Vous ne devez installer la mise à jour qu'une seule fois sur le Fileserver. Les Terminal Server sont mis à jour automatiquement lors du démarrage d'ESI[tronic].

ii Un exemple d'installation est décrit ci-après. Votre installation peut différer !

1. Démarrez setup.exe sur le DVD ESI[tronic].
2. Sélectionnez le mode d'installation Installation réseau et le type d'installation Serveur (personnalisée).
3. Saisissez l'I-Key 19 (banques de données A, D et E).
⇒ Le pack de programmes ESI[tronic] et les banques de données sont installés sur le Fileserver dans le chemin ...Bosch\ESItronic_S.
4. Sur chaque Terminal Server sur lequel ESI[tronic] doit être installé, démarrez le programme d'installation depuis le lecteur réseau du Fileserver dans le chemin ..\Bosch\ESItronic_S\SETUP.EXE.
5. Sélectionnez l'**installation sur poste de travail**.
6. Après l'installation, copiez manuellement le fichier v9Sys_xx.vxd du premier Terminal Server (TS01) sur les autres Terminal Server (TS02..).
7. Lorsque la copie est terminée, demandez pour chaque Terminal Server les activations (FSC2) (voir Chap. 3.3).

3.3 Activation pour Server Farm avec load balancing

3.3.1 Mode de fonctionnement de la connexion variable

❗ Chaque Terminal Server possède son propre ID matériel et reçoit un code d'activation spécifique (FSC2), qui est enregistré dans win.ini dans le dossier système (systemroot) lors de l'activation.

❗ Avec le load balancing, l'utilisateur de Terminal Server peut être connecté à un autre Terminal Server à chaque nouvelle ouverture de session.

L'activation d'ESI[tronic] temporaire et spécifique au serveur de l'utilisateur du Terminal Server ne fonctionne que dans les conditions suivantes :

- L'information FSC2 doit être entrée dans le registre du Terminal Server.
- L'information FSC2 ne doit pas être entrée dans l'ESIDATA.ini du profil d'utilisateur par défaut et du profil d'utilisateur de Terminal Server.

❗ Après l'ouverture de session et le démarrage d'ESI[tronic], la ligne avec l'information FSC2 est cherchée dans le fichier ESIDATA.ini en cours d'accès.

❗ Si le fichier ESIDATA.ini de l'utilisateur ne contient pas d'information FSC2, une copie (FSC2) depuis le registre est automatiquement entrée dans le fichier ESIDATA.ini de l'utilisateur.

L'information FSC2 provient de l'entrée de registre : ...\\HKEY_LOCAL_MACHINE\\SOFTWARE\\BOSCH\\ESI[tronic]\\FSC2.

❗ Seule la ligne contenant l'information FSC2 est modifiée dans le fichier ESIDATA.ini du profil d'utilisateur de Terminal Server.

Vue d'ensemble des opérations

1. Demander les codes d'activation et effectuer l'activation (voir Chap. 2.4.1, 3.3.1).
2. Entrer le code d'activation dans le registre de chaque Terminal Server (détails, voir Chap. 3.3.1).
3. Configurer les profils d'utilisateurs par défaut (v9Sys_xx.vxd) sur les Terminal Server (détails, voir Chap. 3.3.2).

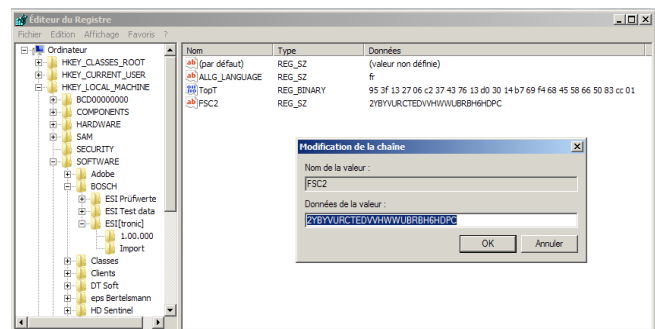
3.3.2 Effectuer l'activation

Entrer FSC2 dans le registre

Effectuez manuellement sur chaque Terminal Server les réglages suivants :

1. Ouvrez l'éditeur d'enregistrement regedit.exe par **DÉ-MARRER >> Exécuter >> regedit**.
2. Créez sous ..\\HKEY_LOCAL_MACHINE\\SOFTWARE\\BOSCH\\ESI[tronic] une nouvelle suite de caractères du type REG_SZ portant le nom FSC2.
3. Copiez le code d'activation d'origine à 26 chiffres que vous a communiqué la ligne d'assistance comme valeur dans l'entrée FSC2.

❗ Ne copier l'information FSC2 ni dans le fichier win.ini de l'utilisateur de Terminal Server, ni dans le profil d'utilisateur par défaut !

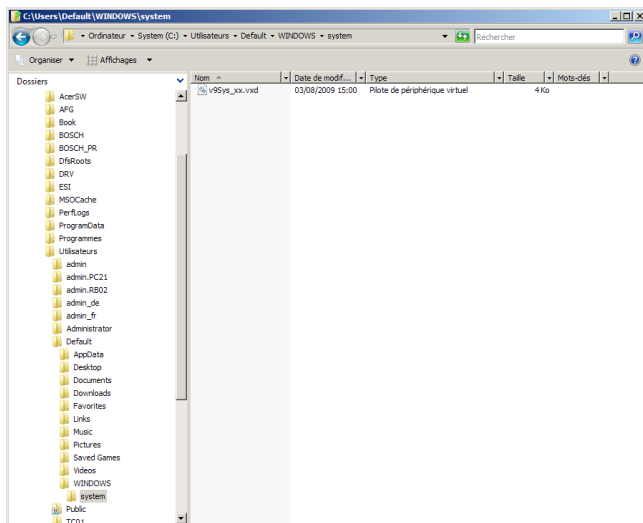


3.3.3 Configurer des profils d'utilisateurs par défaut sur les Terminal Server

Copier v9Sys_xx.vxd

1. Copiez le fichier v9Sys_xx.vxd (dans le dossier C:\WINDOWS\System\ du premier Terminal Server (TS01) dans les profils d'utilisateurs d'ESI[tronic] des autres Terminal Server sous C:\UTILISATEURS OU USERS\<USERNAME>\WINDOWS\SYSTEM\.

! Utilisez sur tous les Terminal Server le même fichier v9Sys_xx.vxd.



! Pas d'entrée FSC2 dans ESIDATA.ini

2. Configurez l'ESIDATA.ini des profils d'utilisateurs par défaut sans la ligne FSC2.

📌 Chemin par défaut :
C:\Utilisateurs
ou
Users\Default User\ WINDOWS\ESIDATA.ini

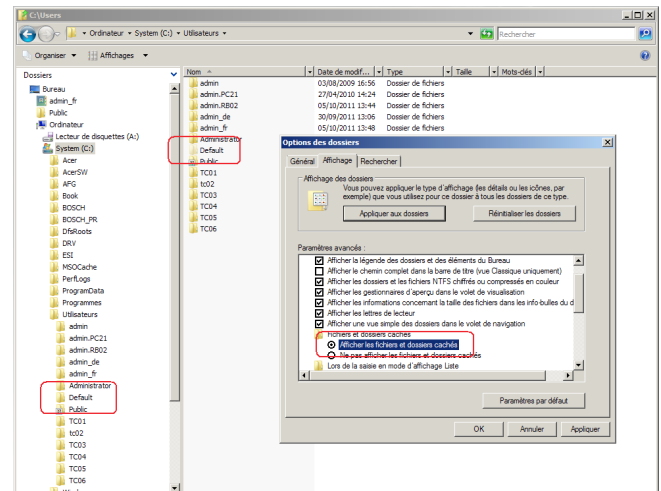
4. Rendre le profil d'utilisateur par défaut visible

Le fichier ESI[tronic] v9Sys_xx.vxd est responsable de générer l'ID matériel ESI.

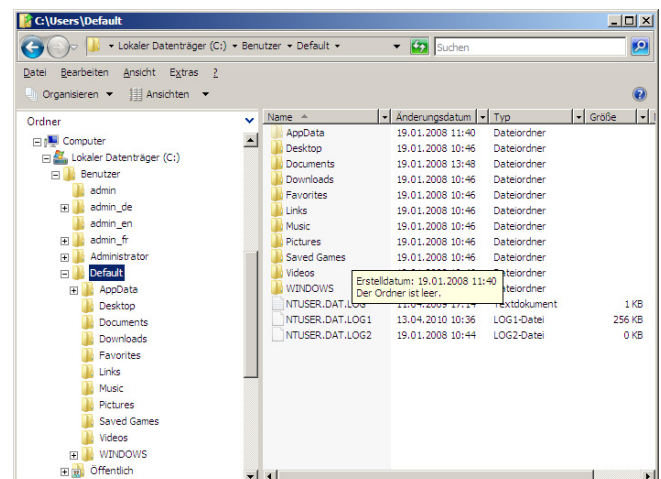
📌 Pour que les utilisateurs de Terminal puissent travailler avec ESI[tronic], chaque utilisateur doit pouvoir accéder à une copie du fichier VXD.

📌 Pour créer une copie de VXD sous le profil d'utilisateur par défaut également pour les nouveaux profils d'utilisateurs à créer, vous devez rendre visible le dossier Default masqué dans le dossier Utilisateurs.

1. Ouvrez l'explorateur de Windows.
2. Ouvrez dans le menu Outils >> Options des dossiers l'onglet "Vue".
3. Activez le champ "Tous les fichiers" et "Afficher les dossiers".



4. Cliquez sur confirmer puis sur <OK>.
5. Pour actualiser la vue, fermez l'explorateur puis ouvrez-le à nouveau. Le dossier Default est à présent visible et peut être édité.



5. Affichage des chemins configurés

Pour que les utilisateurs de Service Terminal puissent travailler avec ESI[tronic], chaque utilisateur doit pouvoir accéder à une copie des fichiers v9Sys_xx.vxd et win.ini ou ESIDATA.INI.

 Le programme **getwindir.exe** vous aide à trouver les deux fichiers en affichant les chemins actuels des fichiers.

Si vous souhaitez savoir où un Terminal Server ou un utilisateur de Terminal Server prend les deux fichiers, démarrez l'utilitaire à partir de l'appareil concerné.

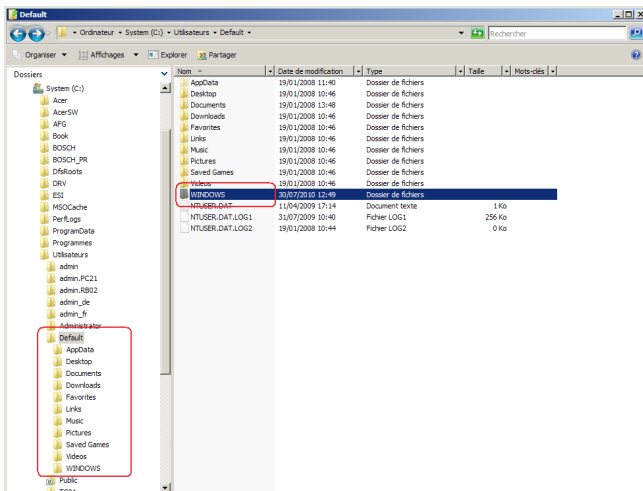
 L'utilitaire figure sur le DVD ESI[tronic] actuel.

5.1 Appel getwindir.exe en tant qu'Admin

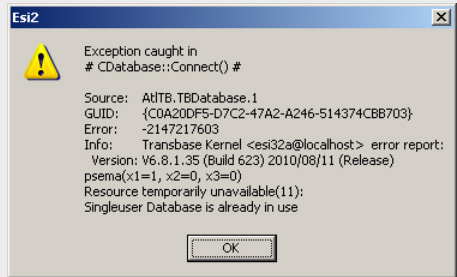
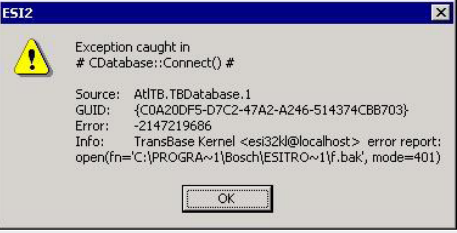
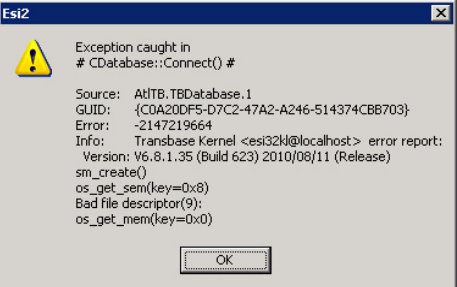
1. Ouvrez une session en tant qu'administrateur.
 2. Activez le mode d'installation sur le Terminal Server (voir Chap. 2.2).
 3. Démarrez le programme getwindir.exe à partir du DVD ESI[tronic] dans le sous-dossier ..\Docs\WTS.
- Les chemins des fichiers sont affichés.

5.2 Appel getwindir.exe en tant qu'utilisateur de Server

1. Ouvrez une session en tant qu'utilisateur.
 2. Démarrez le programme getwindir.exe à partir du DVD ESI[tronic] dans le sous-dossier ..\Docs\WTS.
- Les chemins des fichiers sont affichés.



6. QUESTIONS FRÉQUENTES - Messages d'erreurs et solutions

Symbole	Désignation
	Erreur : Singleuser Database is already in use. Cause : Plusieurs clients de Terminal ont accès simultanément à la même banque de données ESI[tronic] et le fichier MUP n'est pas installé. Solution : Installer le fichier MUP (Chap. 2.7)
	Erreur : Open-error file .\Bosch\ESITronic\F.BAK. Cause : L'utilisateur de Terminal ne dispose d'aucun droit d'écriture sur le dossier ESI[tronic]. Solution : Configurer les droits d'écriture pour le dossier de programme ESI[tronic].
	Erreur : sm_create(). Cause : 1. Autorisation manquante pour les objets système globaux. 2. Les tests de fonctionnement d'ESI[tronic] ont été effectués sous administrateur (valable pour les administrateurs dans le mode multi-utilisateur à partir d'ESI[tronic] 2011/1 sous Windows 7 et Windows Server 2008) Solution : Pour 1 : Adapter les droits Group Policy (Chap. 2.7) Pour 2 : Effectuer les tests de fonctionnement d'ESI[tronic] avec un deuxième utilisateur qui n'est pas membre du groupe d'administrateurs.
	Erreur : OS cannot write block xxx on 'DISK' Cause : L'utilisateur de Terminal ne dispose d'aucun droit d'écriture pour le fichier ESI_KL01.DAT. Solution : Configurer les droits d'écriture pour le fichier C:\WINDOWS\ESI_KL01.DAT.
	A) Pendant l'installation ou l'activation. Cause : - Le PC est dans le "mode d'exécution" - L'utilisateur ne dispose pas des droits d'administrateur Solution : - Sélectionner le "mode d'installation" (Chap. 2) - Attribuer les droits d'administrateur à l'utilisateur B) Lors du fonctionnement avec un utilisateur de Terminal enregistré. Cause : L'utilisateur de Terminal n'a pas de copie du fichier VXD Solution : Voir Chap. 2.5.1

7. Glossaire

Symbole	Désignation
Enhanced Load Balancing	Avec le composant optionnel "Enhanced Load Balancing", l'administrateur peut régler la répartition de la charge avec encore plus de précision. Il a la possibilité de définir de nombreux critères de calcul de la charge, par ex. la charge de la CPU, l'activité swap, l'utilisation de la mémoire, le nombre de sessions actives, la charge du réseau, etc.
FSC2	Code d'activation enregistré dans le fichier ESIDATA.ini
Load Balancing	Un composant "Load Balancing" fourni d'origine permet de répartir la charge à l'intérieur d'une Server-farm sur tous les ordinateurs, de manière à ce que l'utilisation du matériel présent soit maximale. Le client envoie une requête à chaque Windows Terminal Server impliqué et selon la configuration, le client est connecté soit au premier Windows Terminal Server qui répond, soit à celui dont la charge est la moins élevée. Il est également possible d'afficher au client une liste de tous les serveurs qui répondent, dans laquelle l'utilisateur sélectionne un serveur.
Terminal Server	Server avec les Windows Terminal Services (WTS) installés et activés.
Terminal Server Farm	Si deux Terminal Server ou plus sont connectés, on parle de Terminal Server Farm.



Robert Bosch GmbH
Franz-Oechsle-Straße 4
73207 Plochingen
DEUTSCHLAND
www.bosch.com

1 689 989 195 | 2014-03-03

